

LAVAMÜNDER GEMEINDEZEITUNG

Nr. 1/2003

AMTLICHE MITTEILUNG!

An einen Haushalt. Postentgelt bar bezahlt.

www.lavamuend.at

Maibaumsetzen vor dem Gemeindeamt

Bericht Seite 23



**Günther
LOIBNEGGER**
Staatlich geprüfter Versicherungsmakler

Hart 11 · A-9473 Lavamünd
Tel. 04356/2518 · 0664/2508715
Fax 04356/2518-4
E-mail: guenther.loibnegger@aon.at
Bürozeiten: Mo.-Fr. von 7.30-11.30 Uhr
oder nach Vereinbarung

Ihr Rechtsschutzspezialist



Lackner Wilfried

Tel.: 0676/415 46 00 Fax: 04232/37118

für Firmenrechtsschutz, Landwirtschaftsrechtsschutz
Grundstückseigentum- & Mietenrechtsschutz
Privat & Familienrechtsschutz, usw.

Klagenfurterstraße 9, 9100 Völkermarkt

TISCHLEREI

Erwin Riegler

Lamprechtsberg 57 · 9472 Ettendorf
Tel. + Fax 04356/8089 · Handy 0664/154 69 33
e-mail: holz.riegler@aon.at



Fenster und Türen
Jedes für sich ein Original



Bgm. Herbert Hantinger

Die Seite des Bürgermeisters!

Liebe Gemeindebürgerinnen, Liebe Gemeindebürger und Liebe Jugend!

Vor Ihnen liegt die erste Ausgabe der Lavamünder Gemeindezeitung nach der Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl 2003.

In umfassender Form werden Sie in den nächsten Seiten über die neuen politischen Verhältnisse als auch die Aufgabenverteilung der zuständigen Gremien informiert. Als wiedergewählter Bürgermeister liegt mir eine positive Weiterentwicklung unserer Gemeinde zum Wohle der Bevölkerung sehr am Herzen. Damit ich Ihnen das näher bringen kann, verzichte ich in dieser Ausgabe auf die Erläuterung von einzelnen Projekten, sondern

bringe meinen langfristigen Gedanken, die ich in meiner Antrittsrede bei der Angelobung als Bürgermeister gehalten habe zum Ausdruck.

Unsere Gemeinde, unsere Zukunft!

Sehr geschätzte Damen und Herren, wehrte Mandatare!

Ich habe am 23. März 2003 von den Wählerinnen und Wählern unserer Heimatgemeinde Lavamünd den Auftrag bekommen unsere Gemeinde die nächsten sechs Jahre in die Zukunft zu führen. Für mich persönlich ist es eine Bestätigung meiner Amtsführung in den letzten vier Jahren. Unter nicht immer leichten Bedingungen gelang es mir doch eine Richtung zu weisen. Vor allem bin ich aber stolz darauf, dass trotz verschiedenster Ansichten und Meinungen immer ein Konsens gefunden wurde. Ich hatte auch das Gefühl, dass mit zunehmender Dauer der Zusammenarbeit, diese immer besser funktionierte.

Einen großen Stellenwert hatte für mich immer die menschliche Seite in der Zusammenarbeit zwischen Mandataren, Bediensteten und unseren Bürgern. Sie wird es auch in Zukunft sein! Genau diese, unsere Zukunft wird uns vor große Herausforderungen stellen! Ich möchte diese mit Elan und positiven Willen gestalten und meistern. Unser gemeinsames Motto für dieses Zukunftsdanken sollte nach meinen Vorstellungen folgendes sein:

„Lavamünd baut auf!“

„Lavamünd baut auf“ darf kein leeres Schlagwort, sondern muss echte Zukunftsideologie sein! Wir haben guten Grund dafür! In den letzten Jahren verfolgten wir gute und langfristige Strategien wie lange zuvor nicht und setzten die richtigen Fundamente für unser: „Haus Lavamünd“ - um einen bildlichen Vergleich zu schaffen.

Bauen wir gemeinsam weiter an diesem „Haus Lavamünd“, um allen Bewohnern ein lebens- und liebenswertes Leben zu ermöglichen. Als „Baumeister“ wird es mir ein großes Anliegen sein, alle die dabei mitarbeiten wollen, mit einzubeziehen. Natürlich werde ich Vorgaben geben und Ziele setzen, aber sicher nicht diktatorisch, sondern richtungweisend und alle miteinbeziehend. Das erfordert aber auch, dass sich jeder an seinen Platz einordnet und mit Respekt füreinander mitarbeitet. Wir sind letztlich eine Schicksalsgemeinschaft, wo ideelle Werte, Gemeinschaftsinn und Solidarität Platz haben müssen und das Ausnutzen einer Macht nichts verloren hat. Ich verspreche, dass ich sehr genau darüber wachen werde, dass Gerechtigkeit Vorrang hat und nicht parteipolitische Interessen!

Ich möchte aber auch aus den Erfahrungen der letzten Wochen und Monate eines eindringlich allen Mandataren mitgeben: halten wir uns an einen Leitsatz eines der größten Friedenspolitiker aller Zeiten, an den Mann der Indien gewaltfrei in die Demokratie führte - Mahatma Ghandi, der sagte

„Wer den Weg der Wahrheit geht, der stolpert nicht!“

Wie im normalen Leben, gibt es auch in der Politik oft Vieren und Verirrungen und es lohnt sich, wie ich festgestellt habe, den oft nicht einfachen aber geraden Weg der Wahrheit zu gehen, denn dann stolpert man wirklich nicht! Das muss die Basis für unsere Zusammenarbeit sein, um die Vielfalt an Meinungen und Wünschen unter ein Dach unseres „Hauses Lavamünd“ zu bringen!

Daher appelliere ich an das Pflichtgefühl aller Mandatare, auch manchmal über den eigenen Schatten zu springen - ich weiß, dass das nicht immer leicht ist, aber die sogenannte eigene Selbstverwirklichung endet letztendlich im Egoismus!

Geschätzte Mitbürger! „Lavamünd baut auf“ muss man aber auch in der Inneren Einstellung leben! Es ist mir oft gelungen den Funken der Motivation in unserer Gemeinde zu zünden. Mein fester Wille ist es, dass dieses Innere Feuer die Zusammenarbeit aller Kräfte fördert.

Es ist unbestreitbar: Die Dörfer und Märkte sind es, die die eigentliche Kraft ausmachen, mit deren Hilfe der ländliche Raum lebensfähig bleibt. Ihre besondere Geschichte und ihre historisch gewachsene, kulturelle Identität geben unserer Heimat die unverwechselbare Vielfalt und Eigenart! Ich möchte Sie alle mitnehmen in diesen kräftigen Fluss in Richtung Zukunft!

Das Zusammenwirken der Politik, der Gemeinde, der Wirtschaft, der Vereine und vor allem unserer Menschen wird bewirken dass „Lavamünd baut auf!“ Wirklichkeit wird und wir heimatverbunden und weltoffen die Zukunft meistern!

Glück auf und Gottes Segen!

Es grüßt Sie
Ihr Bürgermeister



Lavamünd baut auf!

Marktgemeinde Lavamünd, www.lavamuend.at

GEBURTEN, STERBEFÄLLE, EHESCHLIESSUNGEN, HOHE GEBURTSTAGE

HOHE GEBURTSTAGE VOM 16. 12. 2002 BIS 19. 5. 2003

80 Jahre

Melcher Agnes	Achalm 6
Wagger Maria	Pfarrdorf 64
Maier Juliane	Ettendorf 11
Schuller Maximilian	Krottendorf 33

85 Jahre

Kotomisky Maria	Lavamünd 91
-----------------	-------------

90 Jahre

Edler Albin	Magdalensberg 135
Klever Gertraud	Lavamünd 80
Duller Maria	Lavamünd 81
Gnamusch Katharina	Wunderstätten 6

91 Jahre

Meßner Juliane	Ettendorf 48
Kaimbacher Maria	Krottendorf 8

93 Jahre

Tschernigg Hermengilde	Lavamünd 50
Steinbauer Antonia	Krottendorf 51
Grubelnig Maria	Lorenzenberg 33

94 Jahre

Fellner Margarethe	Unterbergen 4
--------------------	---------------

95 Jahre

Srienz Juliana	Pfarrdorf 24
----------------	--------------

GEBURTEN VOM 16. 12. 2002 BIS 19. 5. 2003

Rasinger Jakob Markus	Pfarrdorf 92/9
Kueschnig Chantal Leonie	Pfarrdorf 97/3
Knabl Sebastian	Wunderstätten 32/1
Weilguni Mario	Hart 51
Pachteu Melissa Christin	Hart 49/1
Themel Melanie Sabine	Rabensteingreuth 10/2
Gnamusch Markus	Zeil 12/1
Gallopp Christoph Josef	Wunderstätten 36/1
Jury Markus Lukas	Schwarzenbach 4/1
Primus Andrea	Lamprechtsberg 49/2
Kaimbacher Michelle	Unterholz 1
Schlack Maximilian	Pfarrdorf 63

STERBEFÄLLE

VOM 16. 12. 2002 BIS 19. 5. 2003

Pucher Karl,	Weißenberg 23
Pölz Maria,	Rabenstein 13
Sarny Juliana,	Lavamünd 90
Roscher Elisabeth,	Lavamünd 47
Walkam Hermann,	Witternig 7
Suppanz Agnes,	Achalm 44
Liebert Simon,	Pfarrdorf 33
Meßner Elisabeth,	Ettendorf 48

EHESCHLIESSUNGEN VOM 16. 12. 2002 BIS 19. 5. 2003

Themel Manuela / Gobold Markus
Rabensteingreuth 10

Parz Andrea / Koitz Dieter
Weißenberg 82

VS-Dir i.R. Gertraud Klever feierte den 90. Geburtstag

Kürzlich feierte in Lavamünd eine angesehene Pädagogin ihren hohen neunzigsten Geburtstag. Zahlreiche Gratulanten machten der im Ruhestand nachträglich zur Volksschuldirektorin ernannten Dame ihre Aufmerksamkeit. So überbrachten für die Marktgemeinde Lavamünd Bürgermeister Herbert Hantinger und Sozialreferent Josef Kos die Glückwünsche der Gemeinde, eine Abordnung der „Grenzwacht Lavamünd“, deren langjährige Schriftführerin die Jubilarin war, stellte sich unter Obfrau Ingrid Plotke, selbst ehemalige Schülerin von Frau Klever, mit einem Geburtstagsständchen ein, und für das Kollegium der Volksschule wünschte Direktorin Romana Peter noch viele glückliche Jahre.

Gertraud Klever, die in den letzten Jahren in ihrem Heim am Drauspitz liebevoll von den Familienangehörigen betreut und umsorgt wird, wurde in Villach-Lind als Tochter eines Agraringenieurs geboren, besuchte die Volksschule, das Unterstufengymnasium und die Lehrerbildungsanstalt (LBA) der Ursulinen in Klagenfurt.

Im Jahre 1935 legte sie nach einer zweijährigen Praxis an der Klosterschule ihre Lehrbefähigungsprüfung ab und trat ihren zukünftigen Dienstposten unter Direktor Jakob Strasser in Lavamünd an.

1940 ehelichte sie den damaligen Chef der Grenzpolizei, Erwin Klever, dem sie einen Sohn, Dieter, sowie die Zwillinge Arnulf und Gerhild schenkte. Zur Kindererziehung pausierte Gertraud Klever bis zum Jahre 1948 und war dann bis zu ihrer Pensionierung im Jahre 1973 weiter an der Volksschule Lavamünd tätig. Ihre große Begeisterung galt dem Chorgesang und so trat sie im Jahre 1953 der „Grenzwacht“ bei, führte diesen Klangkörper sechs Jahre lang als Obfrau, ehe diese verantwortungsvolle Tätigkeit ihr Gatte Erwin übernahm, dem sie fortan als Schriftführerin zur Seite stand. Aufgrund des hohen Geburtstages überreichte die Gemeindevertretung der Jubilarin ein Präsent der Marktgemeinde Lavamünd.



LAVAMÜND BEWEGT

Beschlüsse des Gemeinderates

Seit der Veröffentlichung der letzten Gemeindezeitung fanden drei Gemeinderatssitzungen statt. Die Tagesordnungspunkte wurden von den Bediensteten vorbereitet, im Gemeinderat beschlossen und wurden größtenteils bereits umgesetzt.

Gemeinderatssitzung vom 18. Dezember 2002

Der **Voranschlag** für das heurige Jahr wurde einstimmig beschlossen. Die Marktgemeinde Lavamünd konnte den ordentlichen Haushalt **erstmals nicht ausgleichen**. Im ordentlichen Haushalt sind Einnahmen von € 3.950.500,- bzw. Ausgaben von € 4.000.500,- und im außerordentlichen Haushalt von jeweils € 290.700,- vorgesehen. Die Gesamteinnahmen betragen somit € 4.241.200,- und die Gesamtausgaben € 4.291.200,-. Das Budget sieht einen Abgang von € 50.000,- vor. Dies ist vor allem durch die rückläufigen Ertragsanteile aufgrund des Bevölkerungsrückganges als auch durch Mindereinnahmen etwa durch den Wegfall der Getränkeabgabe zurückzuführen. Der Abgang kommt auch deshalb zustande, da sich beispielsweise die Sozialhilfekopfquote von € 447.600,- auf € 511.000,- und der Betriebsabgang der Krankenanstalten um € 16.900,- erhöht haben.

So sind im Voranschlag unter anderem folgende Mittel vorgesehen:

- Investitionen im Feuerwehr-, Schul- und Kindergartenbereich € 74.600,-
- Subventionen an Vereine € 16.500,-
- Ausgaben für Sozialhilfe, Essen auf Rädern, Altenbetreuung und Sondernotstandshilfe € 550.100,-
- Ausgaben für Betreuung der Straßen, Straßenreinigung, öffentliche Beleuchtung, Park- und Gartenanlagen € 250.100,-
- Landwirtschaftsbereich € 15.900,-
- Tourismusförderung € 21.600,-

Im außerordentlichen Haushalt konnten der Ankauf des Tanklöschfahrzeuges für die FF-Ettendorf, ein Zuschuss für die Errichtung einer Wasserversorgung auf dem Nußberg, die Sanierung von Gemeindestraßen und andere kleinere Vorhaben vorgesehen werden.

- ◆ Der Stellenplan sowie der Verrechnungsstundensatz für das heurige Jahr wurden einstimmig beschlossen.
- ◆ Radweg R1 von Lavamünd bis zur slowenischen Grenze: Die Marktgemeinde Lavamünd tritt bei diesem Projekt als Projektträger auf. Der diesbezügliche Investitions- und Finanzierungsplan wurde beschlossen. Das Gesamtvolumen dieses Projektes beträgt

€ 750.000,-, wobei Mittel des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) in der Höhe von € 250.000,- gewährt werden und das Land Kärnten € 500.000,- übernimmt. Mit der Eröffnung dieses Abschnittes, der das Radwegenetz in unserer Gemeinde komplettiert, kann im frühen Sommer dieses Jahres gerechnet werden.



Der Radweg R1 kurz vor Fertigstellung. Foto: Bereich Rabenstein

- ◆ Der Gemeinderat hat eine Änderung des Flächenwidmungsplanes zur Erweiterung des Betriebes Geißelbacher ohne Gegenstimmen bewilligt.
- ◆ Dienstbarkeitsverträge für das Leitungsrecht im Zuge des Kanalbaues wurden beschlossen und mit den betroffenen Grundstückseigentümern einvernehmlich abgehandelt.
- ◆ Übernahme bzw. Auflassung von öffentlichen Gut zwischen der Krottendorfer Gemeindestraße und der Ettendorfer Landesstraße im Ausmaß von 109 m².
- ◆ **Errichtung eines Informations- und Kulturpavillons:** Bei der Draubrücke soll im Rahmen des Leader+ Projektes „Kultur am Fluss“ ein Pavillon errichtet werden und vor allem Radfahrern eine Informationsmöglichkeit bieten und die historische Bedeutung der Drau näher bringen. Er ist gleichzeitig als Aussichtspunkt gedacht. Ein positiver Aspekt für den Tourismus, die Wirtschaft und die Kultur wird erwartet. Dieses EU-Projekt wird gemeinsam mit der Gemeinde Neuhaus verwirklicht. Die ge-

schätzten Kosten betragen € 48.000,- gesamt, wobei die Marktgemeinde Lavamünd einen Anteil von € 14.500,- zu tragen hat. Die Abstimmung endet mit 22:1 Stimmen.

- ◆ Eine Vergabe der Haftpflicht-, Insassen- und Rechtsschutzversicherung für die Feuerwehrfahrzeuge wurde einstimmig an die Interunfall-Versicherung mit einer jährlichen Prämie von € 75,87 beschlossen.
- ◆ Der Ablauf der Ehrung verdienter Gemeindebürger sowie die Namhaftmachung der zu ehrenden Personen wurde im Gemeinderat diskutiert und auch der Veranstaltungstermin mit 20. Dezember 2002 einstimmig fixiert (siehe Artikel Ehrung verdienter Gemeindebürger).
- ◆ Ein Vorvertrag über den Grundkauf in Unterbergen zur Errichtung eines Feuerwehrhauses für die FF-Hart sowie gleichzeitig Gemeinschaftshauses für die Bevölkerung wurde mit Herrn Alfred Stauber einstimmig abgeschlossen. Die beabsichtigte Grundstücksfläche beträgt 1.000 m², der übereingekommene Preis € 19,622 pro m² bei einem eventuellen künftigen Kauf.

Gemeinderatssitzung am 24. April 2003

Die zweite Gemeinderatssitzung nach der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates fand am 24. April 2003 statt. Nach der Nachangelobung einzelner Gemeinderatsmitglieder sowie deren Ersatzmitglieder und eines Ersatzmitgliedes des Gemeindevorstandes wurden zahlreiche Tagesordnungspunkte behandelt.

- ◆ Bericht des **Kassenprüfungs- und Kontrollausschusses** über die Sitzungen vom 14. Oktober 2002 und vom 3. Feber 2003. Die Berichte werden vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.
- ◆ **Verordnung über die neue Referatsaufteilung.** Aufgaben des Bürgermeisters des eigenen Wirkungsbereiches wurden auf den Bürgermeister, die Vizebürgermeister und die sonstigen Mitglieder des Gemeindevorstandes aufgeteilt. Die Verordnung wurde einstimmig beschlossen.
- ◆ Die **Entschädigung der Mitglieder des Gemeinderates**, des Gemeindevorstandes und der Ausschüsse wurden einstimmig festgelegt. Sie beträgt für Gemeinderatsmitglieder 0,9 % des monatlichen Bezuges eines Nationalratsabgeordneten, somit derzeit € 67,50 pro Sitzung. Für Gemeindevorstandsmitglieder beträgt diese 7,2 %, somit derzeit € 540,- pro Monat und Mitglied.
- ◆ **Abwasserbeseitigungsanlage Lavamünd (einstimmig):**
 - Vergabe der **Bauarbeiten im Bauabschnitt 03.**

Nach Behandlung der Tagesordnung wurden von den Mitgliedern der ÖVP Anträge eingebracht, eine Jugendservicestelle im Gemeindeamt zu installieren, eine gemeinsame Planung und in weiterer Folge Errichtung eines ansprechenden Dorfplatzes in Ettendorf durchzuführen, zusätzliche Wegweiser im Gemeindegebiet Lavamünd anzukaufen und aufzustellen und den 50%igen Zuschuss für Eigenleistungen bei der Errichtung von Hofzufahren wieder einzuführen. Die Mitglieder der SPÖ-Fraktion haben den Antrag gestellt, die allgemeine Rücklage für die Dorfplatzgestaltung in Ettendorf zu verwenden. Diese Anträge sind als selbständige Anträge zu qualifizieren und wurden daher den zuständigen Ausschüssen zur weiteren Beratung zugewiesen.

Weiters wurde von den Mitgliedern der SPÖ ein Dringlichkeitsantrag eingebracht, einen Eisplatz im Sportgelände Lavamünd zu errichten. Dieser Tagesordnungspunkt wurde in weiterer Folge nicht auf die Tagesordnung aufgenommen, da die Dringlichkeit mit 12 Stimmen der SPÖ für die Aufnahme und 11 Stimmen der ÖVP und FPÖ gegen die Aufnahme als Tagesordnungspunkt nicht zuerkannt wurde (erforderliche 2/3 Mehrheit bei Dringlichkeitsanträgen). Somit wird dieser Antrag dem jeweiligen Ausschuss zur Beratung zugewiesen.



Erdbewegung

R. NINAUS

9472 Niederhof 16
Tel.: 04357/28585, 0664/5425034
e-mail: reinhold.ninaus@aon.at

- Minibagger
- Kompressor, Durchschlagrakete
- Baggerlader
- Div. Maschinen und Geräteverleih
- Mobilbagger
- Handel mit PVC-Rohren

Rufen Sie einfach an, Sie werden von unserem Preis- und Leistungsverhältnis profitieren.

Die Arbeiten wurden öffentlich ausgeschrieben, wobei die ARGE Mörtl Erhard Baugesellschaft mbH - Kostmann Baugesellschaft mbH als Bestbieter hervorgegangen ist. Die Auftragssumme beträgt € 864.836,21 netto. Der Bauabschnitt 03 betrifft die Ortschaften Teile Krottendorf, Schwarzenbach, Wunderstätten und Unterbergen. Da im Juni mit dem Baubeginn zu rechnen ist, wird die davon betroffene Bevölkerung höflichst ersucht, das notwendige Verständnis für die Bauarbeiten aufzubringen.

- Um den Bau durchführen zu können, ist für diesen Bauabschnitt eine **örtliche Bauaufsicht** notwendig. Nach Ausschreibung und Anbotsprüfung ist das Planungsbüro DI Eva Hölbling aus Wolfsberg als Bestbieter hervorgegangen und hat den Auftrag mit einer Auftragssumme von € 36.000,- brutto erhalten.
- Der Gemeinderat hat über die **Entrichtung der Kanalanschlussgebühr** im Bauabschnitt 03 beraten. Wie es sich bereits in den vorangegangenen Bauabschnitten bestens bewährt hat, wird die Vorschreibung so erfolgen, dass 50 % nach Erhalt des Bescheides, 25 % nach 5 Monaten und die restlichen 25 % nach 10 Monaten ab Erhalt des Bescheides zur Zahlung fällig werden.
- Dienstbarkeitsverträge für das Leitungsrecht im Bauabschnitt 02 wurden im Gemeinderat beschlossen
- Für die Wartung von Tauchmotorpumpen und Rührwerken wurde mit der Fa. ITT-Flygt ein Wartungsvertrag abgeschlossen.

- ◆ Wie bereits in letzten Gemeindezeitungen berichtet, soll wegen zeitweiligen Wassermangel auf dem Nußberg die Situation verbessert werden. Durch die örtliche Bevölkerung wurde eine **Wassergenossenschaft** gegründet, die in nächster Zeit die Errichtung vornehmen will. Es ist seitens der Wassergenossenschaft geplant, Wasser aus der gemeindeeigenen Wasserversorgungsanlage zu entnehmen. Der Gemeinderat hat über eine diesbezügliche **Vereinbarung** diskutiert und ist einhellig zur Auffassung gelangt, diese unter gewissen Bedingungen mit der Wassergenossenschaft Nußberg abzuschließen.

- ◆ **Drauradweg R1 von Lavamünd nach Rabenstein:** Die diesbezügliche Vereinbarung zu diesem Interreg IIIa-Programm wurde einstimmig beschlossen. (Siehe Details Gemeinderat vom 18. Dezember 2002).

- ◆ **Investitions- und Finanzierungsplan über die Errichtung eines Naturschwimmbades** im Freizeitzentrum Lavamünd: Dieser Tagesordnungspunkt wurde im Gemeinderat ausführlich und wortreich diskutiert. Dem vom Gemeindevorstand an den Gemeinderat gestellten Antrag, für die Errichtung eines Naturschwimmbades aufgrund einer Kostenschätzung einen Investitions- und Finanzierungsplan zu beschließen, wurde teilweise entsprochen. Vor der Beschlussfassung wurde von den Mitgliedern der SPÖ-Fraktion ein Abänderungsantrag eingebracht, im Investitions- und Finanzierungsplan vorerst Vor- und Planungsarbeiten für die Errichtung in der Höhe von € 50.000,- vorzusehen. Das Resultat über die Abstimmung dieses Abänderungsantrages ist 12:11, die Mitglieder der SPÖ-Fraktion stimmen der Abänderung zu, 11 Mitglieder der ÖVP- und FPÖ-Fraktion stimmen dagegen. Somit gilt der Abänderungsantrag als angenommen. Im Anschluss daran wurde daher darüber abgestimmt, ob ein Investitions- und Finanzierungsplan für die Vor- und Planungsarbeiten in der Höhe von € 50.000,- beschlossen werden sollte. Dabei stimmten wiederum 12 Mitglieder der SPÖ-Fraktion dafür, 11 Mitglieder der ÖVP- und FPÖ-Fraktion dagegen. Über alle Parteigrenzen hinweg herrschte aber Einigkeit, einen Arbeitskreis zu installieren, um dieses Projekt voranzutreiben, der nunmehr seine Arbeit aufgenommen hat.



Hier der gemeindeeigene Grund. In diesem Bereich soll ein Naturschwimmbad errichtet werden.

- ◆ Die Vergabe der Planung und der Bauaufsicht für die Errichtung eines Naturschwimmbades im Freizeitzentrum Lavamünd wurde mit 22:1 Stimme zurückgestellt.

- ◆ Für die **Pflege des Drauradweges** in unserem Gemeindegebiet wurde mit dem Verein Regionalentwicklung Südkärnten eine Vereinbarung geschlossen. Dieses gemeinnützige Beschäftigungsprogramm schlägt sich mit € 660,- pro Jahr zu Buche.



Radwege in Lavamünd: Lavamünd als Treffpunkt des Drauradweges und des Lavanradweges

- ◆ In dieser Gemeinderatssitzung wurden weiters einige Verordnungen bzw. Vereinbarungen bezüglich Übernahme und Auflassung von öffentlichem Gut einstimmig beschlossen sowie abgeschlossene Mietverträge bei den gemeindeeigenen Wohnhäusern sanktioniert.
- ◆ Als zusätzlicher Tagesordnungspunkt wurden die Richtlinien für die Befischung des gemeindeeigenen Teiches im Freizeitgelände Lavamünd diskutiert und mit 22:1 Stimmen beschlossen. Demnach müssen Tageskarten im Gemeindeamt gelöst werden. Das Fischen ist grundsätzlich unter folgenden Bedingungen

möglich: Fischen von 10 bis 14 Jahren nur unter Aufsicht, von 10 bis 16 Jahren kostenlos aber auch mit Tageskarte und ab 16 Jahren € 7,-/Tag.



Gemeindeeigener Fischteich im Freizeitzentrum

Nach Behandlung der Tagesordnung wurden drei selbständige Anträge eingebracht: Von den Mitgliedern der FPÖ-Fraktion: Errichtung eines Sozialfonds; von den Mitgliedern der SPÖ-Fraktion: Anberaumung sämtlicher Sitzungen nach 18.00 Uhr; von den Mitgliedern der ÖVP-Fraktion: Umgestaltung des 2. nichtgenutzten Tennisplatzes in Ettendorf. Diese Anträge werden den zuständigen Ausschüssen bzw. dem Gemeindevorstand zur Vorberatung zugewiesen.

Mit freundlichen Grüßen
Der Amtsleiter:

Martin Laber
Mag. (FH) Martin Laber

Konstituierende Sitzung des Gemeinderates am 11. April 2003

Diese Gemeinderatssitzung war die erste Sitzung des Gemeinderates nach der Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl und dem Inhalt nach auf die Wahlen bezogen. Bei dieser Festsetzung, die auf großes Publikumsinteresse stieß, wurden die neu gewählten Gemeinderatsmitglieder sowie deren Ersatzmitglieder feierlich angelobt. Der Bezirkshauptmann DI Dr. Arthur Traussnig verwies in seiner Rede auf die Bedeutung der Gemeinden und des Bürgermeisters und nahm die Angelobung des wiedergewählten Bürgermeisters Herbert Hantinger vor.

Nach der Wahl der Vizebürgermeister und sonstigen Mitglieder des Gemeindevorstandes sowie deren Ersatzmitglieder legten diese das Gelöbnis in die Hand des Bezirkshauptmannes ab. Musikalisch begleitet wurde der Festakt durch die Marktkapelle Lavamünd. Organisatorisch sowie fachlich vorbereitet wurde diese Festsetzung des Gemeinderates durch den Amtsleiter Mag. (FH) Martin Laber und den Amtsleiter-Stv. Gerhard Dextl. Den aus-



Angelobung durch Bezirkshauptmann DI Dr. Arthur Traussnig; v.l.n.r.: Ing. Ruthardt Josef, DI Dr. Arthur Traussnig, Bgm. Herbert Hantinger
scheidenden Mitgliedern des Gemeinderates wurde Dank und Anerkennung ausgesprochen.

Otto Ruthard



Schwarzdecker

Flachdächer- Gründächer- Brücken-
Fundament- Abdichtungen ...

9472 Ettendorf · Weißenberg 83
Telefon+Fax: 04356 / 8293 · Handy: 0664 / 431 14 26
E-Mail: Ruthard_Otto@utanet.at

WAHLERGEBNIS DER GEMEINDERATSWAHL 2003

		PARTEI	STIMMEN	MANDATE
Wahlberechtigte:	2.790	SPÖ	1.123	12
Abgegebene Stimmen:	2.437	ÖVP	823	8
Wahlbeteiligung:	87,35 %	FPÖ	321	3

WAHLERGEBNIS DER BÜRGERMEISTERSTICHAHL 2003

		Hantinger Herbert	Ing. Ruthardt Josef
Wahlberechtigte:	2.790		
Abgegebene Stimmen:	2.446	1.247	1.181
Wahlbeteiligung:	87,67 %		

Zusammensetzung des neugewählten Gemeinderates

Gewählte Bewerber, die aufgrund der Gemeinderatswahlresultate vom 9. März 2003 als Mitglied des Gemeinderates berufen wurden, unter Angabe des Familien- und Vornamens, des Berufes, des Geburtsjahres und der Adresse:

- | | |
|--|-----|
| 1. Ing. Ruthardt Josef, Bautechniker, 1956, 9473 Lorenzenberg 14 | SPÖ |
| 2. Hantinger Herbert, Landwirt, 1962, 9473 Zeil 3 | ÖVP |
| 3. Ing. Pansi Christian, Nachrichtentechniker, 1978, 9472 Ettendorf 57 | SPÖ |
| 4. Pucher Gerhard, Landwirt, 1953, 9472 Weißenberg 23 | ÖVP |
| 5. Peter Romana, VS-Direktorin, 1947, 9473 Lavamünd 73 | SPÖ |
| 6. Gonzi Wolfgang, Bauleiter, 1965, 9473 Pfarrdorf 62 | FPÖ |
| 7. Kos Josef Richard, Koch, 1955, 9473 Achalm 44 | SPÖ |
| 8. Koglek Sabine Linda, Hausfrau, 1966, 9473 Achalm 8 | ÖVP |
| 9. Koller Robert, Magazineur, 1962, 9472 Weißenberg 16 | SPÖ |
| 10. Novak Heinrich, Angestellter, 1955, 9472 Weißenberg 54 | ÖVP |
| 11. Gaugg Werner, Pensionist, 1943, 9473 Wunderstätten 27 | SPÖ |
| 12. Klautzer Franz, ÖBB-Beamter, 1949, 9473 Achalm 4 | SPÖ |
| 13. Letschnig Peter, Uhrmachermeister, 1949, 9473 Lavamünd 42 | ÖVP |
| 14. Slamanig Alexander, HS-Lehrer, 1949, 9473 Lavamünd 98 | FPÖ |
| 15. Riegler Gerd, Büroangestellter, 1983, 9472 Lamprechtsberg 53 | SPÖ |
| 16. Stempfer Roland, Gendarmeriebeamter, 1965, 9473 Magdalensberg 173 | ÖVP |
| 17. Srienz Michaela, Rad.Techn.Assistentin, 1974, 9473 Magdalensberg 171 | SPÖ |
| 18. Maier Huberta, Hausfrau, 1964, 9473 Magdalensberg 23 | SPÖ |
| 19. Peter Paul, Landwirt, 1952, 9473 Rabensteingreuth 1 | ÖVP |
| 20. Riegler Emmerich, Bautechn. Zeichner, 1960, 9472 Ettendorf 77 | SPÖ |
| 21. Riegler Erich, Polier, 1959, 9472 Krottendorf 48 | FPÖ |
| 22. Morianz Karin, Angestellte, 1957, 9472 Schwarzenbach 6 | ÖVP |
| 23. Hasenbichler Hermine, Hausfrau, 1957, 9472 Lamprechtsberg 61 | SPÖ |



BAUGESELLSCHAFT M. B. H.
FRIEDRICH PUCHER
 HOCHBAU · KANALBAU · WASSERVERSORGUNGEN
 AUSSENANLAGEN · REPARATURARBEITEN · BERATUNG
 9400 WOLFSBERG · KLAGENFURTER STR. 81

Die Mitglieder des Gemeindevorstandes

Bürgermeister	HANTINGER Herbert	0664/4356876
1. Vizebürgermeister	Ing. RUTHARDT Josef	0676/863207911
2. Vizebürgermeister	PUCHER Gerhard	0664/2432953
Gemeindevorstand	Ing. PANSI Christian	0650/6509615
Gemeindevorstand	KOS Josef	0664/5958578
Gemeindevorstand	SLAMANIG Alexander	0664/2801800

REFERATSAUFTEILUNG

Die Aufgaben des eigenen Wirkungsbereiches gemäß § 69 Abs. 2 und 3 der Kärntner Allgemeinen Gemeindeordnung 1998 werden auf den Bürgermeister, die Vizebürgermeister und die sonstigen Mitglieder des Gemeindevorstandes wie folgt aufgeteilt:

- Referat I: Bürgermeister Herbert HANTINGER (ÖVP)**
 Feuerwehr, Zivilschutz, Personal, Kanal und Finanzen, EU-Angelegenheiten
- Referat II: 1. Vizebürgermeister Ing. Josef RUTHARDT (SPÖ)**
 Bau und Wege, Kultur, Orts- und Regionalentwicklung
- Referat III: 2. Vizebürgermeister Gerhard PUCHER (ÖVP)**
 Müll und Abfall, Friedhof, Land- und Forstwirtschaft
- Referat IV: Gemeindevorstand Ing. Christian PANSI (SPÖ)**
 Kindergarten, Jugend, Sport, Umwelt, Naturschutz, Öffentlichkeitsarbeit
- Referat V: Gemeindevorstand Josef KOS (SPÖ)**
 Schule, Familie, Gesundheit, Soziales, ältere Generation
- Referat VI: Gemeindevorstand Alexander SLAMANIG (FPÖ)**
 Gewerbe, Tourismus, Wohnungen, Grundverkehr, Wasser

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Gemeindeamt Lavamünd:

Montag 8.00 Uhr bis 10.00 Uhr
 Mittwoch 8.30 Uhr bis 10.00 Uhr
 Freitag 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Außenstelle Ettendorf:

Mittwoch 8.00 Uhr bis 8.30 Uhr
 Freitag ab 19.00 Uhr
 - jedoch nur nach telefonischer Vereinbarung

Da die anderen Gemeindevorstände keine eigenen Sprechstunden im Gemeindeamt abhalten, werden Sie gebeten, sich direkt mit dem jeweiligen Referenten unter den oben angeführten Telefonnummern in Verbindung zu setzen.

Die geförderte Pensionsvorsorge

Holen Sie sich jetzt ...



Das Vorsorgeprodukt mit den

3 „G“arantieleistungen

- ◆ **Garantie** auf Kapital und erstattete Prämie
- ◆ **Garantie** der Berechnungsgrundlage (Rententafel)
- ◆ **Garantie** auf 3 % Garantieverzinsung p.a.



RB
Bank

**RAIFFEISENBANK
LAVAMÜND**
mit Zweigstelle Ettendorf

www.raigate.at/rb-lavamuend

Zusammensetzung der Ausschüsse

(Kundmachung)

Es wird hiermit kundgemacht, dass sich die vom Gemeinderat der Marktgemeinde Lavamünd in der Sitzung vom 11. April 2003 gebildeten Ausschüsse wie folgt zusammensetzen:

Nr.	Anspruchs berechtigte Partei	Wirkungskreis	Stelle	Mitglieder	Partei
1	SPÖ	Ausschuss für Bau, Wege, Gemeindebauhof, Katastrophenschutz, Wasserversorgung, Angelegenheiten der gemeindlichen Bauten und Liegenschaften, Gemeindeförderung, Gemeindeentwicklung und Raumordnung, Kanalangelegenheiten, Finanzen	Obmann: Mitglied: Mitglied: Mitglied: Mitglied:	Riegler Emmerich Novak Heinrich Koller Robert Koglek Sabine Klautzer Franz	SPÖ ÖVP SPÖ ÖVP SPÖ
2	ÖVP	Ausschuss für Umweltschutz, Abfallbeseitigung, Natur- und Landschaftsschutz, Zivilschutz und Feuerwehrwesen	Obmann: Mitglied: Mitglied: Mitglied: Mitglied:	Gonzi Wolfgang Gaugg Werner Peter Paul Maier Huberta Riegler Emmerich	FPÖ SPÖ ÖVP SPÖ SPÖ
3	SPÖ	Ausschuss für Angelegenheiten der Familien, Jugend, Soziales, Gesundheit, Schule, Kindergarten, Sport, Kultur und der Gemeindebediensteten	Obfrau: Mitglied: Mitglied: Mitglied: Mitglied:	Peter Romana Koglek Sabine Riegler Gerd Stempfer Roland Hasenbichler Hermine	SPÖ ÖVP SPÖ ÖVP SPÖ
4	ÖVP	Ausschuss für Angelegenheiten der Land- und Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei, Friedhof, Gewerbe, Industrie, Tourismus und Fremdenverkehr	Obmann: Mitglied: Mitglied: Mitglied: Mitglied:	Peter Paul Hasenbichler Hermine Stempfer Roland Koller Robert Srienz Michaela	ÖVP SPÖ ÖVP SPÖ SPÖ
5	SPÖ	Ausschuss für EU-Angelegenheiten, Öffentlichkeitsarbeit und Infrastruktur	Obmann: Mitglied: Mitglied: Mitglied: Mitglied:	Ing. Ruthardt Josef Bgm. Hantinger Herbert Ing. Pansi Christian Pucher Gerhard Kos Josef	SPÖ ÖVP SPÖ ÖVP SPÖ
6	FPÖ	Kontrollausschuss	Obmann: Mitglied: Mitglied: Mitglied: Mitglied: Mitglied:	Riegler Erich Klautzer Franz Novak Heinrich Gaugg Werner Morianz Karin Srienz Michaela	FPÖ SPÖ ÖVP SPÖ ÖVP SPÖ

GOLD-SILBER-PERLEN

**SCHMUCK
LETSCHNIG**

UHREN - JAGDSCHMUCK - POKALE
EIGENE ANFERTIGUNGEN

9473 LAVAMÜND
TELEFON 04356/2261

TISCHLEREI
Gallant
9473 LAVAMÜND 94
Tel. 04356 2252-0
Fax 04356 2252-4

- Individuelle Planung und Möbelgestaltung aller Wohnbereiche
- Küchen
- Haustüren
- Innentüren
- Stiegenbau
- Holzdecken

TIPP-SEITE

Schulung der Landwirte gemäß Tierarzneimittelkontrollgesetz - Ausbildungsverordnung

Seit 01.10.2002 gibt es eine Ausbildungsverordnung zum „Tierarzneimittelkontrollgesetz“, hiermit wird geregelt, unter welchen Voraussetzungen Bauern selber Futterarzneimittel (Schweinemäster) herstellen, Arzneimittel anwenden (Trockensteller, usw.) und Lagern dürfen.

Termin:

**Montag, 15. 09. 2003,
GH Hüttenwirt, Lavamünd
von 09:00 bis 17:00 Uhr**

Inhalte:

Modul 1: Rechtliche Grundlagen der Arzneimittelgebarung; Arzneimittellagerung und Anwendung

Modul 3: Hygienemaßnahmen

Vortragende: praktischer Tierarzt und Amtstierarzt

Kosten: 15 € für beide Module

Eventuelle Anfragen für Modul 2 - Mischtechnik werden beim jeweiligen Kurs ermittelt. Voraussichtlich werden Modul 2 - Kurse erst im Herbst 2003 starten.

Anmeldungen unter der Telefonnummer:
0463/ 58 50-15 13

Information für Lehrlinge

Für Lehrlinge besteht im Zuge der Arbeitnehmerveranlagung die Möglichkeit, einen Teil der bereits einbezahlten Sozialversicherungsbeiträge zurückzubekommen. Die sogenannte Negativsteuer macht dies möglich.

Für das abgelaufene Jahr müssen Lehrlinge nur beim Finanzamt oder beim Gemeindeamt das Formular „Erklärung zur Durchführung der ArbeitnehmerInnenveranlagung“ holen oder zusenden lassen, vollständig ausfüllen und danach an das Wohnsitzfinanzamt wieder zurückschicken. Man hat für den Antrag auf Durchführung der Arbeitnehmerveranlagung fünf Jahre Zeit, d.h., dass man auch für bereits vergangene Jahre im Nachhinein die Negativsteuer berechnen lassen kann.

Abhaltung eines Fischerei-Kurses:

Auf Grund des Interesses mehrerer Fischer in der Marktgemeinde Lavamünd ist bei genügender Teilnehmerzahl die Abhaltung eines Kurses zur Erlangung der Jahresfischerkarte geplant. Die Abhaltung des Kurses kann voraussichtlich im Herbst d.J. bei genügender Anzahl auf Kosten der Teilnehmer vorgenommen werden.

Sie werden daher gebeten, falls daran Interesse besteht, dies der Marktgemeinde Lavamünd (Hr. Riegler) mitzuteilen.

Kostenlose Steuersprechstunden

Jeden 2. Dienstag im Monat findet am Gemeindeamt Lavamünd von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr eine **kostenlose** Steuersprechstunde mit Herrn Mag. Hermann Klokár, Steuerberater, über folgende Themen statt:

Steuertipps zur Einkommensteuer für ALLE Steuerpflichtigen
Steuertipps bei der Arbeitnehmerveranlagung (Lohnsteuerausgleich)
Steuertipps für Landwirte

Um telefonische Anmeldung am Gemeindeamt Lavamünd, Tel.Nr. 04356/2555-11, wird gebeten.

Freie Wohnungen - Marktgemeinde Lavamünd

Nachstehend sind Wohnungen angeführt die frei sind bzw. in nächster Zeit frei werden.

Wohnungsliste:	Ort	Art	Größe	Miete	Baukostenbeitrag	Anmerkung
	Ettendorf 4	Gemeindewohnung	47,66 m2	196,65	2.772,10	inkl. Heizkosten
	Ettendorf 81	ESG-Wohnung	61,01 m2	213,55	3.804,86	
	Pfarrdorf 88	ESG-Wohnung	87,49 m2	311,89	4.231,90	
	Pfarrdorf 60	ESG-Wohnung	82,09 m2	301,66	2.076,62	
	Pfarrdorf 61	ESG-Wohnung	81,12 m2	298,10	2.466,83	
	Pfarrdorf 92	ESG-Wohnung	65,44 m2	292,37	4.123,52	inkl. Heizkosten

Sollten Sie Interesse an einer der Wohnungen haben, so wird ersucht sich mit der Hausverwaltung des Gemeindeamtes (Hr. Dexl. Zi. 6, 1. Stock in Verbindung zu setzen (Tel. 04356/2555-16).



Kanal:

In Kürze ist der Baubeginn für den nächsten Kanalbauabschnitt BA 03 (Teile von Krottendorf, Schwarzenbach und Unterbergen) geplant.

Die Bauarbeiten wird die Fa. ARGE Mörtl und Kostmann, die bei der Ausschreibung als Billigstbieter hervorgegangen ist, erledigen.

Es sind alle Vorarbeiten wie Trassenführung, Verhandlungen mit den Grundstückseigentümern und die Förderungsabwicklung erledigt, sodass einem zügigen Ablauf der Bauarbeiten nichts mehr im Wege steht. Für allfällige, kurzfristige Verkehrsbehinderungen während der Bauarbeiten bitte ich schon jetzt um ihr Verständnis.

Feuerwehr:

Auf Grund der neuen Gemeinderatsperiode waren gesetzlich Neuwahlen der Feuerwehrkommandanten und deren Stellvertreter notwendig. In demokratischer Abstimmung wurden folgende Ortskommandanten wiedergewählt: **Bruno Stauber** FF Hart, **Raimund Kaimbacher** FF Ettendorf und **Wolfgang Gallant** FF Lavamünd. Zu Kommandantenstellvertreter wurden in der FF Hart **Franz Janko**, in der FF Ettendorf **Peter Meyer** und in der FF Lavamünd **Hannes Kienberger** gewählt. Neuer Gemeindefeuerwehrkommandant ist **Wolfgang Gallant**. Als Stellvertreter fungiert **Raimund Kaimbacher**. Im Zuge der Wahl wurde bei der FF Hart Kdtstv. **Franz Krusch**, der seine Funktion zurücklegte, für seine über vier Jahrzehnte lange Tätigkeit geehrt. Sein Markenzeichen waren Kameradschaftlichkeit und Ehrlichkeit. Als Referent danke ich ihm für seine Aufopferungsbereitschaft im Dienste der FF Hart!

Ich wünsche den neuen Kommandanten viel Freunde bei ihrer verantwortungsvollen Aufgabe zum Wohle der Bevölkerung.

Am 26.01.2003 fand die Segnung des Tanklöschfahrzeuges TLFA 1300 für die FF Ettendorf statt. In intensiven Schulungen bzw. Praxistests bereiten sich seither die Kameraden auf den Einsatz im Ernstfall mit dem neuen Fahrzeug vor. Bei der Einweihung am **27.07.2003 beim Sommerfest der FF Ettendorf** soll das Fahrzeug offiziell seiner Bestimmung übergeben werden. Ich wünsche schon jetzt viel Freude mit dem neuen Fahrzeug!

Finanzen:

In der Gemeinderatssitzung vom 24.04.2003 wurde mir unter anderem mit einstimmigen Beschluss des Gemeinderates die Agenden des Finanzreferates übertragen. Obwohl ich natürlich auch in den letzten Jahren als Bürgermeister letztendlich die Hauptverantwortung auch für die finanzielle Gebarung der Gemeinde hatte, bin ich mir der zusätzlichen Verantwortung und Aufgabenstellung bewusst.

Es wird mir ein großes Anliegen sein, mit den vorhandenen finanziellen Mitteln sorgsam umzugehen, um eine ausgewogene und gerechte Finanzpolitik zum Wohle der Bevölkerung zu gestalten. So darf ich Ihnen den Rechnungsabschluss 2002, das ist die Gegenüberstellung zwischen den veranschlagten und tatsächlich verbrauchten Geldmitteln, bekanntzugeben. Im Budget 2002 waren im ordentlichen Haushalt an Einnahmen **5.032.494,93 €** zu verzeichnen. Die **tatsächlichen Ausgaben betragen 4.739.692,49 €**. Damit ergibt sich ein **Überschuss von 292.802,44 €**. Dieser Überschuss ergibt sich vor allem durch Einsparungen in der Verwaltung, bei den Ausgaben der Volksschulen und Kindergärten sowie der Straßenerhaltung. Mehreinnahmen konnten bei den Ertragsanteilen als auch der Grundsteuer erzielt werden.

Dieses erfreuliche Ergebnis werde ich als Finanzreferent versuchen gemeinsam mit allen Referenten einer bestmöglichen Verwendung zuzuführen!

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister



Ehrung von Herrn Franz Krusch

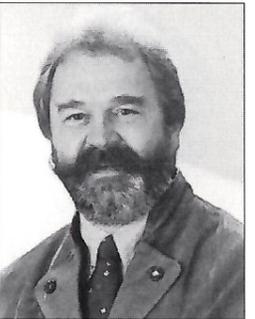
GASTHOF UND CAFÉ
Adlerwirt
empfiehlt sich allen Gästen
LAVAMÜND - HAUPTPLATZ
TELEFON 04356 / 2242



Ihr Fachgeschäft für
Kosmetik, Körperpflege,
Gesundheit, Foto, Farben
und Lacke

Angelika-Drogerie
Elisabeth Schober

9473 Lavamünd 50, Tel. 04356/2211



Kultur:

Dichterrunde Schwarzl machte Station in Ettendorf

Einen literarischen Nachmittag konnte man am 27. April im Gasthaus Kaimbacher in Ettendorf genießen.

Keiner der vielen Gäste hatte sein Kommen zu bereuen, denn es gab wohl für jeden Geschmack etwas Passendes. Die Gemeindegemeinschaft mit Bgm. Hantinger und Kulturreferenten Ruthardt war ebenso vertreten, wie viele Kulturinteressierte. Alles was von den Literaten vorgetragen wurde, stammte aus eigener Feder und wurde themenmäßig auf die Jahreszeit (Frühling, Liebe u.v.m.) abgestimmt. Es gab jede Menge zum Schmunzeln und jeder Zuhörer konnte für sich literarisch zutreffende SCHMANKALAN mit nach Hause nehmen. Die drei Goldies aus dem Granitztal trugen mit ihrer einmaligen Interpretation von überlieferten Liedgut viel zur ausgezeichneten Stimmung bei.

Zur musikalischen Untermalung spielte weiters die bekannte „Hausmusik Schwarzl“ (Fam. Riedl) mit Steirischer und Hackbrett auf.

Den mitwirkenden Literaten -
Elfriede Drescher
Sophie Pichler
Astrid Lippauer
Inge Oberländer
Irgard Walkam
Josef Hartl

und allen Teilnehmern gebührt ein besonderes Dankeschön für die Gestaltung eines so gemütlichen und netten Nachmittags.

„MGV und gem. Chor Grenzwocht Lavamünd -Frühlingskonzert“

Das traditionelle Frühlingskonzert des MGV und gem. Chores Grenzwocht Lavamünd am 10. Mai 2003 im Kultursaal war wiederum ein großer Erfolg. Die Sänger/innen und Musiker haben auch keine Mühen gescheut, um dem zahlreich erschienenen Publikum ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Programm zu präsentieren. Der **MGV und gem. Chor Grenzwocht Lavamünd** unter der Leitung von **Frau Herta Radl-Findenig** brachte einen bunten Liederstrauch aus Kärntnerliedern bis hin zu fremdsprachigen Liedgut zu Gehör. Auch der Gastchor, der „**Singkreis Hörzendorf**“ aus St.Veit, unter Leitung von **Frau Elfriede Tremschnig**, sang sich in die Herzen der Zuhörer, wobei Lieder gemeinsam verbunden mit Muttertagsgrüßen eindrucksvoll vorgetragen wurden.

Durch die musikalische Umrahmung der **Musikschule Lavamünd** unter Leitung von **Herrn Arnold Steinhauser**, wurde das Programm weiter aufgewertet und noch abwechslungsreicher. Der Ehrgeiz und das Können der Nachwuchsmusiker sind bewundernswert. Es ist bestimmt kein Zufall, dass die jungen „Künstler“ schon so manchen Wettbewerb gewonnen haben und sogar beim heurigen Bundeswettbewerb in Bozen vertreten sein werden. „Glück auf“.

Durch das Programm führte in gekonnter und humorvoller Weise **Herr Gerald Melcher**, der mit seinen Gedichten und Worten, so manchen Lacher auf seiner Seite hatte.

Obmann Gernot Pucher konnte auch eine starke Abordnung der Gemeindevertretung, an der Spitze Bürgermeister Hantinger und Vizebürgermeister Ruthardt willkommen heißen. Ein Kompliment und große Anerkennung allen Mitwirkenden, die zum eindrucksvollen Gelingen dieses Abends beigetragen

haben. Besonderer Dank aber dem Veranstalter „MGV und gem. Chor Grenzwocht Lavamünd“ mit der Hoffnung verbunden, die Bevölkerung und die Freunde des Gesanges auch weiterhin mit solchen Veranstaltungen zu begeistern und so das kulturelle Geschehen in unserer Gemeinde zu beleben.

Bei Getränk und Imbiss wurde gemeinsam in geselliger Runde bis in die frühen Morgenstunden weiter gesungen und „tischkariert“.

Als neuer Kulturreferent der Marktgemeinde Lavamünd liegt es mir am Herzen, das kulturelle Angebot für die Bevölkerung auszuweiten und zu vervielfältigen. Für alle Anliegen der Kultur will ich stets ein offenes Ohr haben, um die Bürger/innen stets aktuell und objektiv über das Kulturleben zu informieren. Außerdem bitte ich um Verständnis, dass ich aufgrund der Fülle von Veranstaltungen nicht überall persönlich anwesend sein kann. Speziell im Großraum Europa (Globalisierung) soll unsere eigen- und bodenständige Kultur ein fixer Bestandteil in unserer Gesellschaft sein.

PS.: Auch für diejenigen war das Frühlingskonzert ein gelungener Abend, welche den Müttern, als Dankeschön zum Muttertag etwas Besonderes bieten wollten.



Herzlichst, Ihr Vizebürgermeister

Ing. Josef Ruthardt

PAUL STAUBER

Nah- und Ferntransporte
Brennstoff-Handel

9473 LAVAMÜND - PFARRDORF 82
Telefon (0 43 56) 28 71 oder 23 16



Land- und Forstwirtschaft:

Mostmesse - St. Paul

Von 2. bis 4. Mai fanden die mittlerweile zu einem gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Großereignis gewordenen

Mostbarkeiten, die Fachmesse für Most, Saft und Schnaps aus bäuerlicher Erzeugung statt. Der offiziellen Eröffnung am Freitag, die auch von zahlreichen Landes- und Kommunalpolitikern besucht wurde, folgte die Vorstellung der neuen Produkte der Mostbarkeiten, holzfassgereifte ESSI-GE und edle FRUCHTBÄNDE.

Am Samstag erfolgten dann URKUNDENVERLEIHUNG, ÜBERGABE der Betriebsauszeichnungen und AUSZEICHNUNG des ALPE ADRIA SIEGERS und der Sieger der

einzelnen Nationen anlässlich der ALPE ADRIA VERKOSTUNG 2003 für Moste, Säfte, Brände, Liköre und Essig durch Johann Köstinger (Mostbarkeitenobmann) und ÖR Walfried Wutscher (Präsident der LWK Kärnten). Eine ganz besondere Auszeichnung und Freude war es für mich als Vertreter der Marktgemeinde Lavamünd dabei zu sein, als auch Betriebe aus unserer Gemeinde für ihre Qualitätsprodukte ausgezeichnet wurden. Ich gratuliere Ihnen zu Ihren großartigen Leistungen: Johann Koroschetz (1x Silber), Erwin Maier (2x Bronze), Herbert Sorger (4x Silber, 2x Bronze), Maria Streit (1x Gold), Gottfried Tschrepitsch (1x Gold, 1x Silber, 1x Bronze).

Gerhard Pucher

Vizebgm. Pucher Gerhard



Ihr Versicherungsmaklerhaus

Spanheimerstrasse 5, 9400 Wolfsberg
Telefon 04352 / 52 0 45, Fax DW 10
www.versicherungsmaklerhaus.at

Hermann Walkam zum Gedenken!

Nach einem sehr erfüllten arbeitsreichen Leben verstarb der Maurer i.R. Hermann Walkam vlg. Neubauer im 61. Lebensjahr in Witternig.

Sein Lebensinhalt waren seine Familie, sein kleines landwirtschaftliches Anwesen und sein mit viel Freude ausgeübter Beruf des Maurers. Letzteren übte er größtenteils bei seinem Lehrherrn, dem Baumeister Zlamy, bis zu seiner Erkrankung und Pensionierung aus.

Daneben fand er noch viel Zuneigung im Dienste der Allgemeinheit durch seine lange Zugehörigkeit zur Harter Feuerwache und auch seine Tätigkeiten im Dienste der Kommunalpolitik der Marktgemeinde Lavamünd.

Die Marktgemeinde Lavamünd wird dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.



Fernwärme Lavamünd

Wie schon bekannt ist besteht die Absicht in Lavamünd ein Fernwärmenetz zu errichten und es hat dazu schon zahlreiche Infoveranstaltungen gegeben. Neben der einmaligen Förderung im Ausmaß von 80 % ist der Zeitpunkt jetzt auch im Hinblick auf die zukünftige Gestaltung des Ortesplatzes sehr günstig. Auch von der ökologischen Seite, das Fernheizwerk wird ausschließlich mit Biomasse betrieben, sprechen viele Argumente dafür, da heimische Ressourcen verwendet werden und natürlich kann die Entwicklung der Preise für fossile Brennstoffe (Erdöl, Kohle, Gas etc.) nicht vorhergesehen werden.

Es wurde nunmehr seitens der Landesregierung mitgeteilt, dass raschest eine Entscheidung getroffen werden muss, ob in Lavamünd eine Fernwärmanlage errichtet wird, da ansonsten die bereits schriftlich zugesagten Fördermittel, welche den Anschlusswerber zukommen würden, verfallen. Die Förderung beträgt für den Anschluss an das Fernwärmenetz, wie bereits angeführt, 80 %, wobei auch die Übergabestation mitgefördert wird.

Die Marktgemeinde Lavamünd steht in jedem Fall hinter diesem Projekt und hat bereits im Juli 2002 den Grundsatzbeschluss gefasst ihre öffentlichen Gebäude (Gemeindeamt, Kulturhaus u. Volksschule Lavamünd) an die Fernwärme anzuschließen. Die entsprechenden Wärmelieferverträge mit dem Betreiber (Hr. Pözl Wilfried, Pudlach 11) sollen in der kommenden Gemeinderatssitzung beschlossen werden.

Alle Interessenten werden hiermit nochmals höflichst ersucht sich umgehend mit der Marktgemeinde Lavamünd (Hr. Dexl 2555-16) in Verbindung zu setzen, um den nötigen Anschlussgrad für einen wirtschaftlichen Betrieb zu erreichen.

Nützen Sie diese einmalige Möglichkeit eines günstigen Anschlusses Ihres Gebäudes an eine zukunftsweisendes Heizsystem bei dem heim. Ressourcen verwendet werden und auch die Umwelt (Emissionen) geschont wird.

Christian Pansi

GV Ing. Pansi Christian

Sport:

Am 1. Mai fand das traditionelle Gemeindefest am Asphaltplatz im Freizeitzentrum statt. 17 Mannschaften aus der Marktgemeinde lieferten sich bei herrlichem Frühlingswetter von 8° bis 16° Uhr spannende Duelle um den begehrten Siegerepokal. Am Ende des harten, aber fairen Wettkampftages konnte sich die Mannschaft Adlerwirt den Pokal zum 3. mal und damit dauerhaft sichern. Den 2. Platz sicherte sich das Team der ER-Raika vor den Stockschützen des GH Hüttenwirt. Die Siegerehrung wurde von Vzbgm. Josef Ruthardt, Vzbgm. Gerhard Pucher und dem Sportreferenten Christian Pansi durchgeführt. Ein herzlicher Dank gilt Herrn Janko Franz und seinen Helfern für die ausgezeichnete Organisation und den reibungslosen Ablauf des Turniers, sowie allen teilnehmenden Stockschützen.



Die strahlende Siegermannschaft Adlerwirt

Umwelt:

In den letzten Tagen wurden im gesamten Gemeindegebiet zahlreiche Flurreinigungsaktionen durchgeführt. Die Freiwilligen Helfer säuberten viele Fluss- und Straßenabschnitte von Müll und anderem Unrat. Die Reinhaltung unserer Natur ist ein wichtiger Bestandteil für die hohe Lebensqualität in unserer Gemeinde. Die Bevölkerung wird in diesem Zusammenhang ersucht den Müll und Abfall an den dafür vorgesehenen Plätzen zu entsorgen. Als Referent für Natur- und Umweltschutz möchte im Namen der Bevölkerung allen teilnehmenden Vereinen und freiwilligen Helfern meinen herzlichen Dank aussprechen.



Die Helfer mit dem Abfall aus dem Ettendorfer Bach

WASSERVERSORGUNG
SANITÄRE ANLAGEN
ZENTRALHEIZUNGEN
ÖLFEUERUNGEN
WÄRMEPUMPEN
SOLARANLAGEN



A-9470 ST. PAUL i. L., Hauptstraße 14, Tel. (0 43 57) 23 32
A-9473 LAVAMÜND, Tel. (0 43 56) 23 24

e-mail: zernig.leopold@holzdiesonne.at
Homepage: www.holzdiesonne.at



Die Gemeinderatswahlen und die damit verbundene Referatsaufteilung brachten es mit sich, dass es zu Änderungen bei der Zuständigkeit der zu vergebenden Aufgaben gekommen ist. Als Referent für **Soziales, Ältere Generation, Gesundheit und Schule** werde ich mich auch künftighin bemühen den Anforderungen in diesen Referaten gerecht zu werden.

Wie in den abgelaufenen sechs Jahren im Gemeindevorstand, werde ich auf regelmäßige Sprechtag im Gemeindeamt verzichten. Für Wünsche und Anfragen stehe ich allen Gemeindegewerinnen und Gemeindegewerbern aber jederzeit, unter der Telefonnummer **0664/5958578** zur Verfügung.

Soziales:

Voraussichtlich am Samstag, dem 05. Juli 2003, (die Einladung ergeht schriftlich) wird der Ehrentag für unsere ältere Generation in der Festhalle in Ettendorf veranstaltet.

Ich ersuche schon jetzt alle Akteure und KollegenInnen des Gemeinderates um Unterstützung zur Durchführung dieser Traditionsveranstaltung.

Die Erholungsaktion für drei unserer betagten Mitbürger findet heuer in Mökriach, Gemeinde Eberndorf statt.



Ehrentag der älteren Generation im Jahr 2002

Schule:

Als Referent für Schulangelegenheiten wurde ich in den vergangenen Tagen bei unseren Direktoren vorstellig, um mich über die Probleme und Sorgen in diesem Bereich zu informieren. Ein Problem stellt vor allem die Kürzung der Unterrichtsstunden in den Pflichtschulen dar.

Es geht hier vor allem um den EDV-Bereich. Gemeinsam, Politik, Schulleitung und Elternverein sind aufgerufen, beim zuständigen Referenten unsere Forderungen bezüglich der schulischen Ausbildung unserer Kinder einzubringen. Über die weitere Vorgangsweise werde ich aktuell berichten.

Ich bitte um Verständnis, dass nur drei Mitbürgerinnen daran teilnehmen können. Wir sind um Ausgewogenheit bei der Auswahl der Erholungssuchenden bemüht, können aber leider - aufgrund der beschränkten Teilnehmerzahl - nicht allen Wünschen gerecht werden.

Vier weitere Pflegebetten konnten für unsere pflegdürftigen Mitbürger angekauft werden. Den Gemeindegewerinnen und Gemeindegewerbern stehen nun insgesamt 12 Pflegebetten - für den Verleih - kostenlos zur Verfügung.



Gesundheit:

Für den Herbst sind ein bis zwei Veranstaltungen bzw. Vorträge die Gesundheit betreffend geplant. Die Themenauswahl wurde noch nicht vorgenommen. Für Vorschläge und Anregungen seitens der Bevölkerung stehe ich gerne zur Verfügung.

Einen erholsamen Urlaub wünscht ihr Gemeindevorstand

Josef KOS

**Steiner
Bau** Ges.m.b.H.



HOCH-, TIEF- UND
STAHLBETONBAU
BAUSTOFFHANDEL

9470 St. Paul i. Lav., Industriestr. 2
Telefon (04357) 2301 und 2302



Sehr geschätzte Gemeindegewer(innen)!

Für die kommenden sechs Jahren wurde ich als Vorstandsmitglied vom Gemeinderat mit der Führung sehr wichtiger und anspruchsvoller Referate betraut. Zukünftig liegt es weiterhin in meinem Aufgabenbereich, die Öffentliche Wasserversorgung, wie schon in den vergangenen Jahren verantwortungsvoll zu betreuen und außerdem in den Referaten Gewerbe sowie Fremdenverkehr und Wohnungen tätig zu sein.

Es ist mir ein großes Anliegen, die Wünsche der Bevölkerung, der Gewerbetreibenden und der im Tourismus engagierten Betriebe bestmöglich zu vertreten. Ich werde dabei sowohl meine langjährige Erfahrung im Gemeindevorstand als auch meine Energie dazu einsetzen, um in den mir überantworteten Referate für eine gute Zukunft unserer Grenzgemeinde Sorge zu tragen. Mit allen Beteiligten hoffe ich auf ein gutes Gesprächsklima.

Durch den Beitritt Sloweniens im kommenden Jahr eröffnen sich zudem auch für unsere Marktgemeinde völlig neue Möglichkeiten, die als Chance verstanden werden sollen.

Scheuen Sie sich bitte nicht, ihre Anliegen, ihre Wünsche und Vorschläge an mich heranzutragen, mit mir zu diskutieren um diese dann einer eventuellen Umsetzung zuzuführen. Ich werde für positive und innovative Ideen immer ein offenes Ohr haben, werde mich aber auch nicht davor verschließen, begründeter Kritik nachzugehen.

In Bezug auf die Diskussion um die Errichtung des geplanten Naturbadeteiches kann ich allen an das öffentliche Wasserversorgungssystem angeschlossenen Mitbürgern sagen, dass die Marktgemeinde dafür ausreichend und genug Wasser besitzt und dieses auch langfristig gesichert ist. Es muss aber selbstverständlich eine Lösung für das jährlich notwendige Befüllen des Badeteiches sowie die in Hitzeperioden erforderliche Frischwasserzufuhr gesucht werden. Dabei sollen alle vernünftigen Vorschläge untersucht werden. Dies schließt die eventuelle Aufbereitung von Drauwasser ebenso ein, wie einen möglichen Tiefbrunnen oder sogar eine eigene Quelle. Darüber wird in der kürzlich extra eingerichteten Arbeitsgruppe, der Vertreter aller Parteien angehören, ausführlich diskutiert und eine für alle befriedigende Lösung gefunden werden.

Gewerbe:

Neues Busunternehmen Johann Krainz in Ettendorf

Nach fünfzehnjähriger Berufserfahrung eröffnete der in der Franzenkogel-Siedlung in Ettendorf lebende Johann Krainz am 5. März ein neues Busunternehmen in unserer Gemeinde. Vorläufig bietet der Busunternehmer einen 50-Sitzer für alle möglichen Reisen an. Dabei sind sowohl Schulausflüge wie auch Fahrten mit Pensionisten oder Vereinen eine besondere Spezialität des „Jungunternehmers“. Der Busunternehmer ist gerne bereit bei der Reiseroutenauswahl, der Quartierbesorgung und diversen Besichtigungsprogrammen seine Hilfe anzubieten und diese „Gesamtpakete von A bis Z“ auch zu managen. Erreichbar ist das Unternehmen über das Handy (0664/2229793) das Festnetz (04356-83499) und das Fax (gleich wie Festnetz).

Das Gewerbereferat wünscht Herrn Johann Krainz viele unfallfreie Fahrtkilometer mit seinem neuen Bus und viel geschäftlichen Erfolg!

Freistehende Geschäftsräume in Lavamünd

In unserem Marktbereich würden sich einige, gut gelegene Geschäftsräumlichkeiten zur Benutzung anbieten. Auskünfte erhalten Sie auf dem Gemeindeamt bei Frau Michaela Plösch.

Ing. Maier eröffnete Planungsbüro in Lavamünd

Eine Neueröffnung kann bereits vermeldet werden. In der ehemaligen Wechselstube der Raiffeisenkasse, im Haus „Adlerwirt“ hat sich das Planungsbüro Ing. Siegfried

Maier einquartiert und bietet von hier aus seine Dienste an. Das Gewerbereferat wünscht Herrn Ing. Siegfried Maier viel Erfolg für die Zukunft!

Café Bettina eröffnet

Es liegt zwar schon einige Monate zurück, sollte aber dennoch erwähnt werden. In den Räumlichkeiten des ehemaligen Gasthauses Strutz eröffnete Bettina Gallant in Zusammenarbeit mit der bekannten Bäckerei Kraschowitz aus Wolfsberg ein Cafehaus mit angeschlossener Bäckerei. Angeboten wird in den Geschäftsräumen alles was das Herz begehrt. Im Cafehaus erhält man neben den üblichen Getränken eine große Anzahl verschiedener Kaffees und kann auch gleich aus der gut bestückten Bäckerei etwas „Süßes“ dazubestellen. Weiterhin gibt es die bekannt gute Pizza und kleine Imbisse.

Als Gewerbereferent wünsche ich der sehr weitsichtigen Besitzerin Bettina Gallant viel geschäftlichen Erfolg!

Viele Bauprojekte. Ein Ansprechpartner.

KOSTMANN Kieswerke Kies- und Schottergewinnung Sprengarbeiten Bauschutttaufbereitung	KOSTMANN Transporte Kiestransporte Silo- und Tanktransporte Sondertransporte	KOSTMANN Hoch / Tiefbau Wohnbau · Industriebau Straßenbau · Güterwege Asphaltierungsarbeiten
--	--	--

Erfahren. Leistungsstark. Zuverlässig.

KOSTMANN
A-9433 St. Andrä i. Lav. · Burgstall 44
Telefon: (0 43 58) 24 00 · Fax: (0 43 58) 24 40

Frisörteam Susanna in Lavamünd eröffnet

Wer sich in einer angenehmen Atmosphäre und inmitten von modernem Ambiente eine tolle Frisur zulegen will, ist beim Frisörteam Susanna an der richtigen Adresse. Im Februar eröffnete im ehemaligen Frisörgeschäft der Frau Elke Stark-Penz die junge Frisörmeisterin Susanna Glanz aus Wunderstätten ihr „Frisörteam“. Die innovative, auf dem modernsten Ausbildungstand befindliche Meisterin, absolvierte ihre Lehre in Klagenfurt, war anschließend in mehreren Frisörsalons tätig, davon die letzten fünf Jahre in Lavamünd. Mit ihren Mitarbeiterinnen Sabine Dornegger, Maria Krainz und Michaela Jung werden alle modernen Haarschnitte und die jeweils passende Haarpflege angeboten. Great Lengths, was soviel wie Haarverlängerung und Haarverdichtung heißt, ist derzeit voll im Trend, wobei man sich färbige Haar- oder Glitzersträhnen einarbeiten lassen kann. Bemerkenswert ist auch die günstige Preisgestaltung durch das Frisörteam.

Als neuer Gewerbereferent gratuliere ich der Chefin Susanna Glanz und wünsche ihr mit ihrem Team viel geschäftlichen Erfolg.



Tourismus:

Gigantische Baustelle am Drauradweg zur Grenze

Eine für den Laien unvorstellbare Baubewegung spielt sich derzeit zwischen dem Multererbach und der slowenischen Staatsgrenze ab.

Die Firma FP-Bau (Fritz Pucher) errichtet dort auf einer Strecke von 3 Kilometern unter der Leitung ihres Hauptpoliers und gleichzeitigen Bauleiters Erich Riegler das Endstück des Drauradweges R1 auf dem österreichischem Staatsgebiet. Die Kosten für dieses Teilstück betragen 700.000,- Euro, wobei die Serpentina über den letzten Anstieg vor den Wölbefeldern nach der Einfahrt zur Schottergrube der Firma Steiner, den größten finanziellen Aufwand erfordern. Dort werden für eine Radwegdoppelschlinge 2.500 Kubikmeter Steinschichtung eingebaut. Insgesamt arbeiten zwischen 18 und 20 Arbeiter unter Hochdruck auf der Baustelle, ständig sind bis zu fünf Bagger, mehrere Walzen, ein Krader und bis zu neun drei- und vierachsige LKW's eingesetzt. Beginn der Arbeiten war im



November des Vorjahres, durch den langen Winter verzögert sich die Fertigstellung etwas. Interessant auch, dass 7.600 Kubikmeter Bodenaushub erfolgten und 12.700 Kubikmeter Schüttmaterial eingebaut werden. Für die Oberflächen- und Straßentwässerung mussten Ortbetonschächte bis in eine Tiefe von sieben Metern verlegt werden. Zwei Brücken wurden bereits errichtet und 560 Meter Radweggeländer werden schließlich für die Sicherheit der Radfahrer sorgen. Nach der Fertigstellung, die wieder im Rahmen eines Festes geplant ist, wird dieser Streckeabschnitt des R1 zu einem der schönsten von Kärnten zählen, was mit dem herrlichen, naturgeschützten Teil am Lavantadweg von Lavamünd nach Ettendorf, einen zusätzlichen Anreiz für Radtouristen bieten wird, unsere Marktgemeinde anzufahren. Als Fremdenverkehrsreferent gratuliere ich der Baufirma mit ihrem Arbeitsteam für die exakte Arbeit und freue mich schon auf den Tag der Eröffnung. Damit bietet sich für unsere Grenzregion eine riesige, gut zur vermarktende Zukunftschance, die wir alle gemeinsam ergreifen sollten.

Der Gemeindebevölkerung wünsche ich ein kräftiges „Glück auf“ für die kommenden Jahre!

Mit freundlichen Grüßen,
Ihr GV Alexander Slamanič

FRISEUR-TEAM SUSANNA

hair style
PAUL MITCHELL



Tel.: 04356/29 270
9473 Lavamünd 62
Mobil: 0664/45 11 539

Öffnungszeiten im Sommer
Juli - August
Di u. Do: von 8.⁰⁰ - 13.⁰⁰ Uhr
von 16.⁰⁰ - 20.⁰⁰ Uhr
Mi von 8.⁰⁰ - 12.⁰⁰ Uhr
Fr von 8.⁰⁰ - 18.⁰⁰ Uhr
Sa von 8.⁰⁰ - 13.⁰⁰ Uhr

Die Bediensteten der Gemeinde stellen sich vor

Name:	Manuela Jernej	
Abteilung:	Sekretariat	
Erreichbarkeit:	Telefon: 04356/2555-11 • Telefax: 04356/2555-40 e-mail: manuela.jernej@ktn.gde.at	
Wohnort:	9473 Lavamünd, Pfarrdorf 65	
Alter:	27 Jahre	
Familienstand:	ledig	
Beschäftigt seit:	1. Oktober 2002	
Qualifikation:	Handelsakademie	
Hobbies:	Schwimmen, Radfahren, Langlauf, Volleyball	
Aufgabengebiete:	Sekretariatsarbeiten für Amtsleitung und Bürgermeister, Telefonate, Schriftverkehr, Anfertigung von Sitzungsprotokollen und Nebenarbeiten zu den Sitzungen, Posteingang, Organisation von Geschenkskörben für hohe Geburtstage, Führung der Urlaubskartei, Bestellung von Bürobedarf, TKE-Meldungen, Mitarbeit im Bürgerservicebüro, Verwaltung der Digitalbilder.	
Ziel:	Den Menschen mit Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft begegnen, ihnen bei ihren Anliegen behilflich sein und den Bürgern das Gefühl vermitteln, dass ihnen bei ihren Problemen und Fragen geholfen wird.	

Name:	Melanie Koglek	
Erreichbarkeit:	Telefon: 04356/25 55 24 • Telefax: 04356/ 25 55 40	
Wohnort:	9473 Lavamünd, Achalm 8	
Alter:	17 Jahre	
Familienstand:	ledig	
Beschäftigt seit:	02. September 2002, als Bürolehrling	
Qualifikationen:	Hauptschulabschluss	
Hobbies:	schwimmen, laufen, Musik hören	
Aufgabengebiete:	Ich habe das Glück verschiedene Tätigkeiten in den einzelnen Abteilungen mir aneignen zu können.	
Persönliches Anliegen:	Mein persönliches Anliegen ist es, mein Lehrziel zu erreichen und die Anliegen der Gemeindebevölkerung bestens zu erledigen.	



Regina Lackner Innendekorationen

9473 Lavamünd, Hauptplatz Nr. 21, Tel.: 04356 / 2296

Putzereiannahmestelle Skubel

Neuer Betrieb in St. Georgen



Nach langjähriger Erfahrung auf dem Gebiet der Installationstechnik hat sich Herr Wolfgang Willibald entschlossen, sich in St. Georgen auf eigene Füße zu stellen und einen Betrieb zu gründen.

Untergebracht ist die Betriebsstätte in

St. Georgen Nr. 6 beim vlg. Roscher.

Das Unternehmen bürgt für Markenprodukte und Qualität.

Heizung, Sanitär, Biomasse, Wärmepumpen, Solar, 3D-Bäderplanung, Bio-Kleinkläranlagen samt Beratung, Planung, Ausführung und Wartung.

Die Eröffnung des neuen Betriebes findet in nächster Zeit statt, zu der schon jetzt freundlich eingeladen wird.

In einer Ausstellung wird die angebotene Produktpalette präsentiert, selbstverständlich steht Ihnen dabei die fachkundige Beratung durch Herrn Willibald zur Verfügung.

Best Board® Das gesunde Heizsystem



- Hohe Strahlungswärme
- Gesundes Raumklima (keine Microstaubbekämpfung)
- Gleichmäßiger Temperaturverlauf
- Keine kalten Füße
- Keine feuchten Innenwände
- Keine Schimmelbildung
- Schnelle Regelbarkeit
- Einfache Montage im Neu- und Altbau

WILLIBALD W.

HAUSTECHNIK
 PLANUNG - AUSFÜHRUNG - WARTUNG
 HEIZUNG - SANITÄR - ÖLFEUERUNGSANLAGEN
 ALTERNATIVE ENERGIE - BIOMASSE
 3D - BÄDERPLANUNG
 VOLLBIOLOGISCHE KLÄRANLAGEN

TEL. 04357 / 28 504 9423 ST. GEORGEN 6
 FAX. 04357 / 28 559 MOBIL 0676 / 73 77 000

Das Unternehmen bürgt für Markenprodukte und Qualität. Heizung, Sanitär, Biomasse, Wärmepumpen, Solar, 3D-Bäderplanung, Bio-Kleinkläranlagen samt Beratung, Planung, Ausführung und Wartung.

An die Zukunft denken



Ohne Energie läuft nichts.

Heute nutzen wir noch zu etwa 98% Energieträger wie Öl, Gas, Kohle und Kernenergie zur Wärme- und Stromerzeugung sowie als Antriebsenergie für den Verkehr.

Eine stete Steigerung der Energiepreise zeichnet sich ab, so macht es Sinn, über die künftige Energieversorgung nachzudenken.

Die Hinwendung zu alternativen Energien zeigt ein Verantwortungsbewusstsein, dem sich immer mehr Hausbesitzer verpflichtet fühlen.

-weishaupt-

BEZAHLTE ANZEIGE

Meine Devise heißt Weitblick.



Meine Heizung heißt Windhager.



PMX - Pellets-Modulkessel
 Leistungsbereich 5 bis 26 kW

- Optimaler Bedienkomfort dank innovativer Mehrfachautomatik (Zündung, Funktionskontrolle, Brennerschalen-Entschung, Heizflächenreinigung - alles vollautomatisch).
- Absolut sparsam im Verbrauch und freundlich zur Umwelt durch modulierende Leistungsanpassung und maximale Energieausnutzung.
- Flexibel kombinierbar mit Solaranlagen oder Stückholzkessel dank einfacher Anschlussstechnik.

HMX Holz-Modulkessel
 Leistungsbereich 21 bis 40 kW

- Größter Edelstahlfüllraum seiner Klasse brennt bis zu 24 Stunden ohne Nachzulagen.
- Garantiert sparsamster Verbrauch bei geringsten Emissionen durch die innovative Verbrennungsregelung „Thermocontrol“.
- Vielfältig kombinierbar mit alternativen Wärmeerzeugern wie zum Beispiel einer Öl-, Gas-, oder Solarheizung.

AUSWEITUNG DES KINDERGARTENBETRIEBES

Es ist der Marktgemeinde Lavamünd ein besonderes Anliegen, die Bedürfnisse unserer Familien und ihre speziellen Betreuungswünsche festzustellen und diese nach Möglichkeit in ein optimales Betreuungsangebot umsetzen zu können. Daher beabsichtigt die Marktgemeinde Lavamünd das Kinderbetreuungsangebot zu erweitern und den Kindergartenbetrieb flexibler zu gestalten.

Folgendes Angebot ist geplant zu verwirklichen:

- flexiblere Öffnungszeiten - Nachmittagsbetreuung
- Mittagessen
- Betreuung für Kinder ab dem 2. Lebensjahr

Um eine eventuelle Umsetzung zu ermöglichen muss eine Bedarfserhebung erfolgen. Wir laden Sie deshalb ein, uns Ihren aktuellen Bedarf sowie Ihre Wünsche, betreffend die Kinderbetreuung, mitzuteilen.

Sollten Sie Interesse an einer Erweiterung des Kinderbetreuungsangebotes haben, bitten wir Sie, sich bis **spätestens 6. Juni 2003** beim Marktgemeindeamt Lavamünd bei der zuständigen Sachbearbeiterin Frau Plösch, Tel: 04356/2555-26, zu melden und Ihre Bedarfswünsche bekanntzugeben.

M. Plösch

GEMEINDEKANALISATION

Aufgrund unsachgemäßer Beschickungen, treten öfters Störungsfälle bei unseren Pumpstationen auf. Ein großes Problem ist auch die Ablagerung von Speisefetten. Es wird hiermit ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Speiseöle u. -fette extra entsorgt werden müssen. Diese können bei der Problemstoffsammelstelle beim Deponiegelände in Hart kostenlos abgegeben werden.



Weiters gehören folgende Gegenstände nicht in die Kanalisation:

Kunststoffteile, Textilien, Strümpfe, Wegwerfwindeln, Slipeinlagen, Unterwäsche, Bodenputzlappen (siehe Foto), Wattestäbchen, Verpackungen, Katzenstreu, div. Filter usw.

Die Marktgemeinde Lavamünd ist bestrebt die Betriebskosten so gering wie möglich zu halten und ersucht daher höflichst die angeführten Punkte zu beachten, um den ordnungsgemäßen Betrieb der Kläranlage Lavamünd zu gewährleisten.

G. Dexl

Impressum: Herausgeber: Marktgemeinde Lavamünd
 9473 Lavamünd 65, Tel. 04356/2555-0; Fax 04356/2555-40
 Internetadresse: <http://www.lavamuend.at>, e-mail: lavamuend@ktn.gde.at
 Für den Inhalt verantwortlich: das Redaktionsteam
 Layout und Druck: SHS-Druck, 9470 St. Paul im Lavanttal
 Verantwortlich für die Organisation der Gestaltung und Anzeigenverkauf: Michaela Plösch, Tel. 04356/2555-26
 Auflage: 1.350 Stück

Gasthaus Tschernigg

Spezialbiere Cocktails Qualitätsweine

Festsaal EVENTS PARTIES

Tischbestellung erbeten, Tel. 04356/8198

105 Jahre GH Tschernigg

Jubiläum

ENTSORGUNG GEFALLENER TIERE AN SAMSTAGEN

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass ab Beginn des Monats Mai Kadaverabholungen auch am Samstag durchgeführt werden. Um eine geordnete Entsorgung sicherstellen zu können, ist die Einhaltung der nachstehenden Bedingungen erforderlich:

Ab Freitag nachmittags und Samstag vormittags muss vom Verfügungsberechtigten die **TKE direkt per Fax (0463 33275 16) bzw. mündlich (telefonisch) verständigt werden**. Für die Abholung ist die Bekanntgabe von Name, Adresse, Telefonnummer zur Kontaktaufnahme, Tierart, **Ohrmarkennummer**, das **Geburtsdatum**, Gewicht und der Abholungsort erforderlich.

Die **Meldungen an die Gemeinden** sind, wie gewohnt, vom Verfügungsberechtigten per Fax, Email, oder zu den Öffnungszeiten des Gemeindeamts telefonisch

(mündlich), zusätzlich **bei nächster Gelegenheit zu erstatten**, wobei anzuführen ist, dass die Entsorgung bereits erfolgte.

Für die Meldeformalitäten per Fax bzw. Internet gibt es ein Download von der Homepage der TKE - www.tierkoerperentsorgung.at.

Mitarbeiter der TKE sind zu diesem Zwecke unter der Telefon-Nummer **0463 33275 bzw. 0664 1246057** erreichbar. Es können aus logistischen Gründen nur Meldungen bis Samstag 11.00 Uhr berücksichtigt werden. Kadaver, die nach dieser Zeit gemeldet werden, oder die in entlegenen Gebieten liegen, werden am darauffolgenden Montag abgeholt.

M. Riegler

FISCHEREIMÖGLICHKEIT IM EHEM. BADETEICH

Wir freuen uns mitteilen zu können, dass im ehemaligen Badeteich am Freizeitgelände in Lavamünd ab sofort das Fischen unter nachstehenden Bedingungen möglich und erlaubt ist:

- Da nur eine begrenzte Anzahl von Fischen im Teich sind, werden für das heurige Jahr eine eingeschränkte Anzahl von Fischerei-Erlaubnisscheinen in Form von Tageskarten pro Tag vom Markt-gemeindeamt Lavamünd ausgegeben und beträgt die maximale Fischbeute pro Tag und Tagesfischereibewilligung ein Stück Edelfisch (Schleien, Karpfen, Hecht und Zander) und zwei Friedfische (Rotaugen, Rotfedern, Barsche und Aitel). Tageskarten für Wochenende und Feiertagen sind während den Amtsstunden beim Gemeindeamt zu holen. Kinder und Jugendliche von 10 bis 16 Jahren erhalten die Tageskarte kostenlos. Erwachsene müssen pro Tageskarte € 7,- pro Angel bezahlen.
- Untermaßige und in der Schonzeit gefangene Fische müssen sofort und schonend zurückgesetzt werden.
- Die tägliche Betriebszeit beginnt um 06.00 Uhr und endet um 21.00 Uhr.
- Das Nachtfischen ist nicht erlaubt.
- Für Kinder unter 10 Jahren ist das

Fischen grundsätzlich verboten.

- Jugendliche vom 10. bis 14. Lebensjahr dürfen den Fischfang nur unter Aufsicht einer vollhandlungsfähigen Person ausüben.
- Das Fischen mit Netzen, Reusen etc. ist verboten. Die Verwendung von Lebendködern und künstlichen Ködern mit mehr als einem Haken ist ebenfalls verboten. Jeder Fischer hat einen Hakenlöser mitzuführen.
- Gefischt wird ausnahmslos am Ufer.
- Der Fischplatz ist in einem sauberen Zustand zu verlassen.
- Fischabfälle dürfen nicht in den Teich entsorgt werden.
- Müllablagerung nur in den dafür vorgesehenen Müllbehälter vornehmen.
- Der Erlaubnisschein ist mitzuführen und Kontrollorganen auf Verlangen vorzuweisen.

Nähere Auskünfte erteilt der zuständige Sachbearbeiter im Markt-gemeindeamt Herr Maximilian Riegler.

M. Riegler

Die Lavamünder Gemeindezeitung finanziert sich ausschließlich durch Werbeeinschaltungen. Sollten Sie an einer solchen Einschaltung interessiert sein, wenden Sie sich bitte an die Markt-gemeinde Lavamünd (Sachbearbeiterin Fr. Plösch - Tel. 04356/2555-26)!


Café Bettina & Bäckerei Kraschowitz
 Mo.-Sa. ab 06:30 geöffnet
 Tel: 04356/2314
 9473 Lavamünd 40
Elsspezialitäten
Sitzgarten im Innenhof

DAS PUB IN LAVAMÜND

S. KRÜGERL
 Fr. & Sa. ab 20:00 geöffnet

MAIBAUM VORM GEMEINDEAMT

Vor vielen Jahrzehnten wurde der letzte Maibaum am Marktplatz in Lavamünd aufgestellt. Um diese Leere zu brechen hat sich die **Betriebsgemeinschaft der Bediensteten** der Markt-gemeinde Lavamünd in mehreren Gesprächen darauf verständigt, diesen seit vielen Jahrhunderten bestehenden Brauch wieder zur Tradition werden zu lassen. Gesagt getan und schon ging es über zur Umsetzungsphase.

Das Kranzbinden war dabei wohl die zeitaufwendigste Angelegenheit. Eine Damenrunde bestehend aus **Sonja und Katharina Jernej, Theresia Diex und Karin Kienberger** und männlicher Verstärkung **Willi Jernej** haben zwei Kränze gebunden, die sich jetzt in luftiger Höhe befinden.

Der Maibaum wurde von den **Mitarbeitern des Bauhofes** unter der Leitung von **Hannes Kienberger** im Gemeindegelände ausgewählt, vorbereitet und zum Gemeindeamt überstellt. Mit vereinten Kräften **zahlreicher Bediensteter und Mandatäre** sowie **Freiwilliger** hat sich das Aufstellen per Hand zu einem richtigen Publikumsmagneten erwiesen. Viele interessierte Bürger haben sich dieses Ereignis nicht entgehen lassen. Wir möchten uns für die großartige Unterstützung, die uns vielerseits entgegengebracht wurde, recht herzlich bedanken! Die Einnahmen von **€ 631,82** werden wir, wie beabsichtigt, für einen wohltätigen Zweck innerhalb der Gemeinde verwenden und darüber bei passender Gelegenheit in einer nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung berichten.



Maibaumsetzen am Vorplatz des Gemeindeamtes am 30. April 2003

Herzlichen Dank daher an die teilnehmende Bevölkerung und an folgende Mandatäre, die diese Veranstaltung finanziell unterstützt haben: Bürgermeister **Herbert Hantinger**, **Vzbgm. Ing. Josef Ruthardt**, **Vzbgm. Gerhard Pucher**, **GV Ing. Christian Pansi**, **GV Alexander Slamanig**, **GV Josef Kos**, **GR Dir. Romana Peter** und **GR Emmerich Riegler**. Ein herzliches Dankeschön an Frau **GR Sabine Koglek**, die Selchwürste zur Verköstigung bereit gestellt hat.

Aufgrund des Erfolges und des Mitwirkens fast aller Bediensteter ist beabsichtigt, das Maibaumsetzen am Marktplatz jährlich fortzusetzen.

Mag. (FH) Martin Laber,
Amtsleiter

Außerdem wurden in unserer Gemeinde zahlreiche weitere Maibäume aufgestellt. Die Gemeindevertretung bedankt sich auf diesem Wege bei allen Initiatoren, für die Pflege des Kulturgutes und die Weiterführung des Brauchtums.

Veranstaltungen

Mai

- 23.5. Theateraufführung der Hauptschule Lavamünd im Kulturhaus
- 24.5. 2. Lavamünder Familienfest, Musik: Original Fidelity Lavanttaler
- 25.5. Erstkommunion in Ettendorf
- 29.5. Festveranstaltung, 25 Jahr Jubiläum ÖKB-Ettendorf in der Festhalle Ettendorf
- 30.5. Drauradweg Erlebnis-Woche; Radlerfest in Lavamünd

Juni

- 15.6. Dreifaltigkeitskirchtag in Lavamünd
- 19.6. Frohnleichnamprozession in Ettendorf
- 22.6. Johannesmesse in der Marktkirche Lavamünd mit Frohnleichnamsumgang; 20-Jahr-Jubiläum der Trachtengruppe Lavamünd
- 28.6. Die „Original Fidelity Lavanttaler“ musizieren gemeinsam mit Schülern der Volksschule Ettendorf
- 28.6. Feuerwehrfest der FF-Lavamünd beim Rüsthaus, Musik: Original Fidelity Lavanttaler
- 29.6. Umgangssonntag am Lamprechtsberg

Juli

- 06.7. Weißenberger Kirchtag
- 12.7. Firmung in der Pfarrkirche Lavamünd mit bischöflicher Visitation Hl. Firmung um 8.30 Uhr und 10.30 Uhr
- 12.-13.7. Unterberger Kirchtag der FF-Hart, SA Musik: „Fidelity Lavanttaler“
Messe: Sonntag 10.15 Uhr, anschl. Frühschoppen
- 13.7. St. Vinzenzer Kirchtag
- 20.7. Magdalena Kirchtag beim Harrach
- 26.-27.7. Feuerwehrfest der FF-Ettendorf in der Festhalle
SO Fahrzeugweihe des neuen Tanklöschfahrzeuges

August

- 1.-3.8. 7. Ettendorfer Dorffest der ORE-Ettendorf
- 10.8. Lorenzenberger Kirchtag
- 22.7. Fischabend beim GH-Krone
- 24.8. Bartholomäuskirchtag am Weißenberg
- 25.8. Bartholomäuskirchtag in Lavamünd

September

- 14.9. Erntedankfest am Lorenzenberg
- 21.9. Erntedankfest in Lavamünd
- 28.9. Erntedankfest in Ettendorf

AKTIVITÄTEN IM KINDERGARTEN LAVAMÜND

☺ Kindernotfälle

Viele Kindergarten- und Hortpädagogen aus den Bezirken Wolfsberg und Völkermarkt besuchten einen erste Hilfe Kurs im Kindergarten Lavamünd. Herr Walter Schlacher vom Rot Kreuz Team aus Wolfsberg informierte die interessierten Besucher über Vorsorgemaßnahmen, Beatmung etc. Die Kindergartenkinder durften zu einem späteren Zeitpunkt das Rettungsauto besichtigen und mit dem Sanitäter mitfahren.

☺ Schikurs

Große Ausdauer und viel Geschick bewiesen die jungen Sportler auch heuer wieder beim Schikurs auf der Petzen. Bei wunderschönem Wetter wurde mit den Schilehrern aufgewärmt, gebrettelt und fleißig das Schifahren geübt, bis schlussendlich nach fünf Tagen die Schifahrer ihr Können beim Rennen unter Beweis stellten. Viele Eltern, Herr Bürgermeister Hantinger, Vizebürgermeister Letschnig und Kindergartenreferent Gaugg überbrachten Glückwünsche und Geschenke.



Skikurs auf der Petzen

☺ Wikingernfest

„Hey, hey, Wicki“ ertönte es im Fasching in den Räumen des Kindergartens. Nach einem lustigen Vormittag wurde sogar das Rathaus gestürmt. Die Kinder und das Kindergarten team möchten sich ganz herzlich bei Hr. Lamprecht für die gespendeten Holzschwerter und bei Hr. Grubelnig für die musik. Umrahmung während des Umzuges bedanken.



Das Wikingernfest im Fasching

☺ Bilderbücher

SchülerInnen der 1. Leistungsgruppe von der Hauptschule Lavamünd erzählten Geschichten aus ihren selbst geschriebenen und illustrierten Büchern. Diese tolle Idee wurde von Frau HOL Andrea Grünwald initiiert und im Kindergarten mit ganz großem Erfolg dargeboten. Vielen Dank allen Mitwirkenden.

☺ Zahnarztbesuch

Am 25. April 03 wurde die Ordination von Dr. Gottfried und Dr. Monika Baumgartner für ein paar Stunden zum Erlebnis für die Kindergartenkinder. Das Ärzte und Assistententeam erklärten auf sehr liebevolle und kindgerechte Weise die Geräte und Behandlungsmethoden in der Zahnarztpraxis.

☺ Kasperl

„War das der echte Kasperl?“, fragten die Kinder nach der Aufführung des Mundartkasperls. Die schöne Bühne, die lustigen Figuren waren für alle sehr beeindruckend.

☺ Omafest

Erstmalig wurden alle Großmütter anlässlich des Muttertages in den Kindergarten eingeladen. Die Enkelkinder spielten ihren Omas Märchen, Kreisspiele, Musikstücke u.v.m. vor. Nach den Darbietungen gab es im Garten ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Herr Bürgermeister Hantinger überbrachte herzliche Glückwünsche zum Muttertag.

☺ Danke

Das Kindergarten team Lavamünd bedankt sich beim ehemaligen Kindergartenreferenten Herrn Gaugg Werner für die gute Zusammenarbeit und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.



Das „Omafest“ anlässlich des Muttertages

M. Lippauer

AKTIVITÄTEN IM KINDERGARTEN ETTENDORF

Der Fasching wurde heuer mit einer **Pyjamaparty** eingeleitet. Bei einem lustigen gemeinsamen Frühstück, bestehend aus Toast, Butter, Marmelade, stimmten wir uns auf die lustige Zeit im Fasching ein. Nach dem gemeinsamen Frühstück trafen wir uns mit den Kindern der Kinderstube im Turnsaal, wo wir gemeinsam Spiele spielten und lustige Tänze tanzten.



Im Kindergarten bastelte jedes Kind aus einem alten Herrenhemd ein lustiges Kostüm. Mit unseren tollen Kostümen und mit Rasseln, die wir auch im Kindergarten hergestellt haben, spazierten wir als **Guggamusikanten** durch Ettendorf. Mit den Liedern und unserer lauten Musik weckten wir die Leute in Ettendorf auf. Bei unseren Haltestationen wurden wir mit Getränken und Süßigkeiten bewirtet. Herzlichen Dank für die vielen guten Sachen.

In der Faschingszeit darf auch unser Spaghettessen nicht fehlen. Mit großem Appetit wurden die Spaghetti gegessen.

Am **Faschingsdienstag** konnten die Kinder verkleidet in den Kindergarten kommen. Wir machten eine Kinderdisco, wo die neuesten Tänze getanzt wurden. Diese Disco machte den Kindern großen Spaß. Danach besuchten wir die Schulkinder der Volksschule Ettendorf, die ebenfalls mit ihren Lehrern ein lustiges Faschingstreiben im Turnsaal veranstaltet haben. Für unsere Krapfenjause sorgte Herr Raß Manfred, der uns diese spendierte. Herzlichen Dank dafür.



Auch heuer besuchte uns der **Mundartkasperl** wieder. Der Kasperl erlebte ein spannendes Abenteuer im Wald.

Da die Aufführung am Nachmittag war, konnten auch Geschwister, Bekannte und auch einige Eltern den Kasperl bei seinen Aktivitäten unterstützen. Der Kasperl brachte auch ein Geschenk mit. Er schenkte den Kindergartenkindern einen Handpuppenkasperl und ein Melodienbuch, das am nächsten Morgen gleich ausprobiert wurde.

Bei unserem **Osterbastelabend** stellten die Eltern Palmstecken für ihr Kind sowie einen Türkranz aus Moos her. Die Eier für den Palmstecken wurden von jedem Kind selbst angefertigt.

Unsere **Osterjause** bestand heuer aus Kressebrot und einer Eierspeise. Die Brote wurden von den Kindern selbst hergerichtet. Jedes Kind durfte auch ein Ei für die Eierspeise aufschlagen. Diese nicht ganz leichte Aufgabe gelang den meisten Kindern sehr gut. Danke für die Hühnereier, die uns von Frau Barbara

Riegler und Herrn Franz Stocker spendiert wurden.

Die **Osternestchen - Osterhäuser** wurden von den Kindern selbst gebastelt. Unsere Osterhäuser mussten wir heuer im Turnsaal suchen. Zum Glück hat jedes der Kinder sein Osterhäuschen gefunden, obwohl sie vom „Osterhasen“ gut versteckt wurden.

Auch in diesem Jahr haben wir eine Einladung von Herrn Doktor Baumgartner erhalten. Wir konnten die **Zahnarztpraxis** mit allen Geräten genau begutachten. Herr Doktor und Frau Doktor Baumgartner erklärten alle Instrumente, die zu einer Zahnbehandlung benötigt werden. Jedes Kind konnte auch einen Zahn aus einem vorbereiteten Gebiss ziehen.

Herzlichen Dank an Herrn und Frau Doktor Baumgartner für die Zeit, die sie sich für unseren Besuch genommen haben.

Ein Höhepunkt in diesem Kindergartenjahr war unsere **Muttertagsfeier** im Kindergarten.

Es konnte alle Mütter, die Großmütter und einige Tanten mit vielen Liedern, Spielen, Gedichten und Geschichten überrascht werden. Auch der Herr Bürgermeister konnte zu unserer Feier begrüßt werden. Es wurde auch ein tolles Geschenk gebastelt, das mit Freuden den Müttern überreicht wurde. Nach den Feierlichkeiten wurden die Gäste zu einem Buffet, das im Garten unseres Kindergartens gerichtet war, gebeten.

Im heurigen Kindergartenjahr haben wir noch eine **Theaterfahrt nach Klagenfurt**, einen **Schwimmkurs** mit den Kindergartenkindern, einen **Wandertag mit Müll sammeln** und einen gemeinsamen **Ausflug mit den Eltern** und den Kindergartenkindern geplant.

Ich wünsche allen Kindergartenkindern und deren Eltern erholsame Ferien und freue mich schon auf ein Wiedersehen im „neuen“ Kindergartenjahr. Unseren Schulkindern wünsche ich weiterhin Gesundheit und viel Erfolg in der Schule.

W. Mayer

BÜCHER UND ROSEN ALS KULTURVERMITTLER AN DER HS LAVAMÜND

Den Welttag des Buches nahmen die Schüler der 1. Leistungsgruppe der 2. Hauptschulklassen mit ihrer Lehrerin Margit Meyer zum Anlass, angesehene Bürger aus der Marktgemeinde Lavamünd zu einer Lesung aus deren beliebtesten Literatur in die Bibliothek zu bitten. Nach der Begrüßung durch die Schüler erfuhren die Gäste in einem szenischen Spiel, dargebracht von den Schülern, die Geschichte des Weltbuchtages, der 1995 von der UNESCO ausgerufen wurde. Anschließend sprachen die eingeladenen Persönlichkeiten über den jeweiligen Autor ihrer Lieblingslektüre und gaben eine Leseprobe, die von der Weltliteratur, vom Gegensatz zweier Welten, von Nachdenklichem, Problemhaftem, Humorigem und Besinnlichem handelte. Der Einladung folgten HD OSR Franz Kassl, die VS-Direktorinnen Henrike Klever und Romana Peter, der Leiter der Musikschule Arnold Steinhäuser, Ingrid Stauber von der Raiba Lavamünd, Gerald Melcher von der Kärntner Sparkasse und der pensionierte Bäckermeister Karl Kramer.

Für einige Stunden konnten alle Anwesenden dem Alltag entschwenden und sich ganz dem Abenteuer im Kopf hingeben. Mit die-

ser Art Einladung sollen die Schüler zum Lesen aufgefordert und begeistert werden, Literatur sollte damit zum Erlebnis werden.

Als Dankeschön für die gelungene Veranstaltung überreichten die Schüler jedem Gast eine Rose und das Lesebuch „Kleine Heimatkunde“, das von der Kärntner Buchhandlung zur Verfügung gestellt wurde.

A. Slamanig



FÜR UMWELT UND LEBEN

Wege zum **ENERGIE-SPAREN:**

- Feuerstättenreinigung
- Heizkesselreinigung
- Ölofenservice
- Rauchgasmessung
- Heiztechnische Beratung

Zum Glück gibt es Ihren

Rauchfangkehrer

ROLAND MICELLI
RAUCHFANGKEHRERMEISTER
9150 BLEIBURG, POSTGASSE 3
TELEFON 04235 - 2083

VORANKÜNDIGUNG

für das 20-Jahr-Jubiläum unserer
Trachtengruppe

Sonntag, 22. Juni 2003

Johannesmesse in der Marktkirche
mit Umgang

Eine junge Konditorin stellt sich vor

Der beliebte und alteingesessene Familienbetrieb **KRAMER**, der seit knapp sechs Monaten wieder selber bäckt, hat auch seit kurzem eine neue Mitarbeiterin. **Hanan Djendoubi** aus Achalm, die ihr Handwerk in der Konditorei Fahrnberger in Klagenfurt gelernt und mit Auszeichnung ihre Lehre abgeschlossen hat, ist als engagierte und kreative Zuckerbäckerin für die Konditorei zuständig.

Ob Torten für jeden Anlass, Marzipanfiguren, Petit fours oder Pralines, alles wird mit viel Liebe und in Handarbeit von der Goldmedaillengewinnerin eines Lehrlingswettbewerbes gefertigt.

Verantwortlich ist sie auch für unsere Eisspezialitäten, die aus Vollmilch und frischen Früchten der Saison hergestellt werden.

Auf Ihre Bestellung und einen Besuch in unserer Konditorei freut sich Familie Kramer und Team!

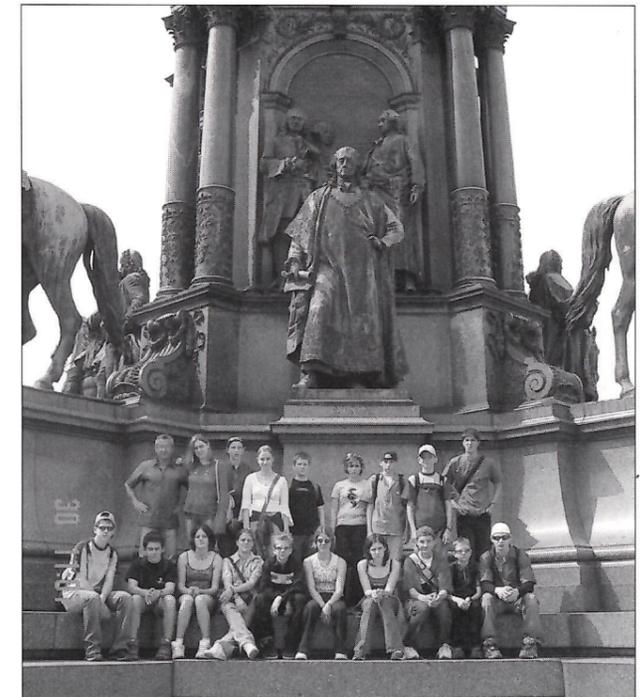


VIERTE HAUPTSCHULKLASSEN BELAGERTEN WIEN

In der Zeit vom 27. April bis zum 2. Mai befanden sich 37 Schüler der zwei vierten Hauptschulklassen 4a und 4b bei der sogenannten Aktion „Österreichs Jugend lernt die Bundeshauptstadt kennen“ mit den Lehrern Alexander Slamanig, Annemarie Kolbenbauer, Christine Laber und Gertrude Warzilek in Wien.

Es war für alle Beteiligten eine wunderschöne, aber auch sehr anstrengende Woche. Einquartiert war die Schülergruppe in der Nähe der Mariahilfer-Straße, also sehr zentral gelegen und nach einigen U-Bahn-Fahrten fanden sich die jungen Mädchen und Burschen schon sehr gut in der Großstadt zurecht. Besucht wurde der Flughafen Schwechat, das Schloss Schönbrunn und natürlich der Tiergarten mit seinen Panda-Bären. Auch das Naturhistorische Museum, das Haus der Musik und vieles mehr stand auf dem interessanten Programm. Ein tolles Erlebnis war das Imax-Kino mit einem 3D-Film auf der größten Leinwand Europas sowie als Höhepunkt das Musical „Wake up“ im Raimundtheater. Müde und mit vielen neuen Eindrücken beladen, kehrte die Reisegruppe mit dem Busunternehmen Cimenti wieder nach Hause zurück.

A. Slamanig



**Gasthaus
Oberer
Wirt**
 Der Treffpunkt
für Jung und Alt
in Ettendorf!
 Inhaber: Sophie Maier

**ZIMMEREI
FERTIGHÄUSER
HOLZBAU-
INNENAUSBAU**
GEIBELBACHER GmbH
 A- 9473 Lavamünd, Hart 1
 Tel 04357/2904, Fax 04357/2904-4
 Mobil: 0664/1837050, 0664/2851216

**SPENGLEREI - DACHDECKEREI
TRANSPORTE - KRANARBEITEN**
JOHAM
 G. e. s. m. b. H.

NEU! NEU! NEU!

REZYRIT Ziegel aus Kunststoff

- 50 Jahre Garantie
- Deckung bis zu einer Dachneigung von 10° möglich
- Bruch- und trittsicher
- Keine Wasseraufnahme daher keine Frostschäden und keine Bemoosung

Eternit

VILLAS

PREFA

TONDACH
OLENDATASTE

BRAMAC
Alles gut bedacht
SOLARANLAGEN

Sarnafil®

VELUX
DACHFLÄCHENFENSTER

Besuchen Sie unsere
Homepage
www.joham-dach.at

9422 Maria Rojach 22 • Telefon 04355/2008 • Telefax 04355/2008-4 • e-mail office@joham-dach.at



ANDIAMO IN ITALIA!

So hieß es für die beiden Musikschwerpunktclassen (1a und 3a) unserer Hauptschule am 3. Mai. Die „SCUOLA ELEMENTARI Dante Aligheri“ aus Turriaco (bei Aquillaa) hatte zu einem Tag der Musik- „Giornata della musica“ eingeladen. Ein großes Festzelt neben dem örtlichen Fußballstadion war dann der Ort eines zweistündigen Jugendsingens. Unsere jungen Sänger und Sängerinnen der Hauptschule konnten das Publikum mit ihren Beiträgen wie üblich begeistern und erfreuten die zahlreichen Gäste auch mit italienischen Beiträgen. Die beiden Musiklehrer Siegi Hoffmann und Herta Findenig hatten sich für das Programm wiederum besondere Gustostückerln ausgedacht, wobei auch im Unterricht davor in den verschiedensten Gegenständen die Schüler auf diese Fahrt nicht nur musikalisch, sondern auch informativ und sprachlich vorbereitete wurden.

Eine langjährigen musikalische Freundschaft zwischen der HS Lavamünd und der Region um San Canziano wurde auf diese Art intensiviert, aufgefrischt und erneuert. Nach einem gemeinsamen Mittagessen mit den italienischen Freunden fuhr man nach Grado, wo Lebensfreude pur angesagt war. Bei der Stadtbesichtigung durfte natürlich ein gutes „Gelati“ nicht fehlen - bis man sich schließlich am tollen Strand von Grado bis über die Knie in das Wasser der Adia hineinwagte. Diese Art von Besuchen und Gegenbesuchen zeigt, dass Europa zusammenwächst, dass in der Region „Kärnten - Slowenien - Friaul-Julisch - Venetien“ trotz der Sprachbarrieren Grenzen überwunden werden können! Klvsd. HOL Christoph Warzilek und



„Dolmetscherin“ Heimlinde Starzinger umsorgten das große Reiseteam auf dieser Italientour - die Gastgeber aus Turriaco werden aber auch beim nächsten Jugendsingen in Lavamünd (2004) „live on stage“ sein!

Das Bild zeigt die beiden Musikschwerpunktclassen 1a und 3a bei der Italientour. Zu hören sind die jungen Stimmen der HS Lavamünd wiederum am „Tag des Singens“, am Freitag, den 23. Mai im Altenheim Neuhaus (Soziales Singen) und in Klagenfurt (Landhaushof bzw. Messehalle). Intensive Vorbereitungen gibt es aber auch für die große Jazzmesse am 29. Juni in der Stiftskirche St.Paul, wo ca. 200 Schüler und Schülerinnen des Lavantales die romanische Basilika mit ihren Stimmen füllen werden.

S. Hoffmann

Die Lavamünder Gemeindezeitung kann über Internet online abgerufen werden: www.lavamuend.at

SANDER KG

Ihr Partner in Sachen
Auto & Zweirad
KFZ-Werkstätte
Fahrzeughandel
Schlosserei

A-9473 Lavamünd 12
Telefon: (04356) 2315
Telefax: (04356) 2315-4

Beratung - Verkauf - Service

GOJER

Der Entsorger

GOJER, KÄRNTNER
ENTSORGUNGSDIENST GMBH

Kohldorf 34-36
9125 Kühnsdorf

Tel.: 04232/89 222
Fax: 04232/89 222-23
e-Mail: gojer@aon.at

Ihr kompetenter Entsorger und
Partner für die Bereiche:

- Hausmüll
- Gewerbemüll
- Gefährliche Abfälle
- Straßenreinigung
- Industrieflächenreinigung
- Kanalspülung
- Fäkalienabfuhr
- Sortenreine Trennung
- Tankreinigung
- Baustellen WC-Anlagen
- WC-Vermietung

Zertifiziert nach ÖNORM EN ISO 9002

FULMINANTES AKKORDEONKONZERT

Kürzlich fand im Turnsaal der VS Ettendorf ein sehr gut besuchtes Akkordeonkonzert, veranstaltet von der Musikschule Lavamünd, statt. Den ersten Teil des Programms gestalteten „AKKORDEONISSIMO“, ein multinational zusammen gewürfeltes Ensemble von exzellenten Musikern, die mit ihrem Programm von der Klassik bis zur Moderne einen weiten musikalischen Bogen spannten. Zu den Mitgliedern zählen erfreulicherweise auch zwei Lavantaler: Christian Theuermann, der beim Akkordeonbundeswettbewerb in Wien den 1. Preis erringen konnte und der beliebte Akkordeonlehrer Walter Schildberger. Das der Erfolg nicht von Ungefähr kommt, bewiesen seine Schüler Alexander Mannsberger (2. Rang beim Landeswettbewerb) und der erst 11-jährige Martin Raneg aus Ettendorf, der sein Preisträgerprogramm am Wettbewerb „Prima la musica“ zum Besten gab und für seinen 1. Rang und die Teilnahme am diesjährigen Bundeswettbewerb in Bozen von Bgm. Hantinger die Urkunde in Empfang nehmen konnte. Einen musikalischen Höhepunkt erreichte das Konzert nach der Pause mit dem polnischen Akkordeontrio „ARS HARMONICA“. Mit stupender Technik und ungeheurer Ausdruckskraft bot man dem begeisterten Publikum Akkordeonmusik voll sprühendem Elan, rhythmisch hin-

reißende und von viel Witz und Fröhlichkeit überbordende slawische Volksmusik und nicht zuletzt Musik vom Altmeister des Bandoneons, Astor Piazzola. Das Publikum bedankte sich mit tosendem Applaus und der Leiter der MS Lavamünd Herr Steinhauser versprach, sich um weitere Konzerte von so hoch stehendem Niveau in der Gemeinde Lavamünd zu bemühen.

A. Steinhauser



Gasthof Torwirt

SKOF SIBYLLE / ☎ 04356 2228



- Reichhaltige Speisekarte
- Räumlichkeiten für Familienfeiern, Taufen u.s.w.
- Schöner Sitzgarten
- Kinderspielplatz
- Biker u. Radlerfreundliche Gaststätte

Der Gasthof mit der gemütlichen Atmosphäre.



FLEISCHEREI

MAYERHOFER

Alles Gute aus dem Lavanttal
Inh. Valentin THEUERMANN

9433 St. Andrä, Blaiken 14, Tel. 04358/2227, Fax DW 8
9473 Lavamünd 40, Tel. 04356/29221

Die Kärntner SPARKASSE

Wissen Sie eigentlich wie hoch Ihre Pension einmal ausfallen wird? **Kluge Köpfe bauen vor!**
Daher heute schon an morgen denken
mit der  Privatpension

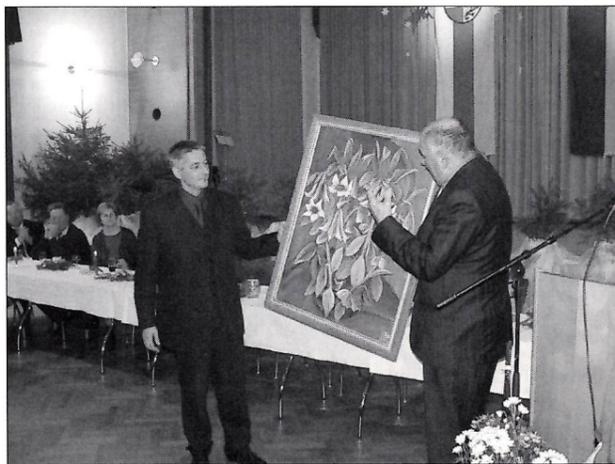
MARKTGEMEINDE LAVAMÜND EHRTE VIELE VERDIENTE GEMEINDEBÜRGER

In einem würdigen Rahmen ehrte die Marktgemeinde Lavamünd eine große Anzahl von Bürgerinnen und Bürgern, die sich durch ihre besonderen Leistungen in den Bereichen Vereine und Institutionen, Kunst und Kultur, im Sport, der Wirtschaft und der Politik hohe Wertschätzung in der Bevölkerung erworben haben. Die höchste zu vergebende Auszeichnung, der Ehrenring der Marktgemeinde, ging an Landeshauptmannstellvertreter a. D. Rudolf Gallob.

Da die letzte derartige Ehrung im Jahre 1994 stattgefunden hatte, standen diesmal fast sechzig Personen zu den diversen Auszeichnungen an. Deren höchste, der Ehrenring der Marktgemeinde, wurde an den ehemaligen Bürgermeister von Ettendorf und nach der Gemeindegemeinschaft von Lavamünd, den Kärntner Landesrat und Landeshauptmannstellvertreter a. D. Rudolf Gallob, vergeben.

In dem von den Gemeindebediensteten schön geschmückten Kulturhaus der Marktgemeinde leitete ein Bläserensemble der Marktkapelle unter der Stabführung von Alfred Klautzer den Festakt ein. In Anwesenheit des Gemeinderates und der zu ehrenden Persönlichkeiten mit ihren Partnern begründete Bürgermeister Herbert Hantinger den Sinn derartiger Ehrungen. Er lobte den Mut, die Lebenskraft, die Ausdauer und die Zuversicht jener aktiven Persönlichkeiten, die in ihrem beruflichen Engagement oder ihrer Freizeit aktiv waren, es noch sind und zu Vorbildern für die gesamte Gemeinde geworden seien.

Nach der Ehrung, die vom Gemeindevorstand unter der Führung von Bgm. Hantinger durchgeführt wurde und nach der sich alle Geehrten in das Buch der Marktgemeinde eintrugen, rundete ein Bauernbuffet des Gasthauses Adlerwirt (Familie Feuerle) die Feierstunde ab. Posthum erhielten die Gattinnen von Dr. Franz Lingitz und Oberstudienrat Professor Mag. Eduard Pototschnig das Ehrenzeichen in Gold für ihre verstorbenen Gatten ausgehändigt.



Ehrennadel in Silber: Heinrich Kotomisky, Franz Maier, Postenkommandant Alfred Malatschnig, Wolfgang Gallant, Charlotte Pachler, Hubert Loibnegger, Erich Lutnik, Ing. Klaus Deiser, Ignaz Gnamusch, Rosa Käfer, Heidemarie Taumberger, Anna Wiesler, Johann Loibnegger, Edelgard Müller und Franz Waggen sen.

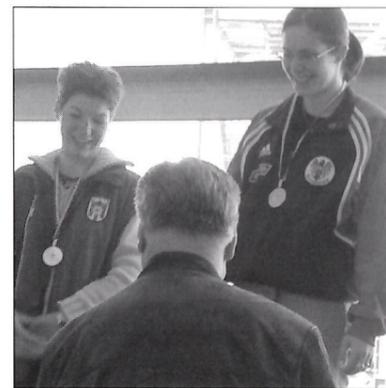
Ehrennadel in Gold: Peter Meyer, Raimund Kaimbacher sen., Dr. Arnulf Vorauer, Bruno Stauber, Stefan Grubelnig, Friedrich Arlitsch, Josef Hartl, Irmgard Walkam, VS-Dir. Henrieke Klever, Birgit Gnamusch, Josef Matschitsch jun., Christina Deiser, Alois Götsch, Wilhelm Lackner, Peter Graf sen., Dir. Dietmar Gasser, Karl Kramer sen., Alexander Plessl sen., Friedrich Gallant, Dieter Mitteregger, Franz Wölfl, Josefa Götsch, Franz Krusch, Günther Käfer und Maria Gnamusch.

Ehrenzeichen in Silber: Straßenmeister i. R. Maximilian Riegler, Siegfried Brudermann, Friederike Pucher, Sidonie Zach, OAR Viktor Hartweg, Rudolf Zach, Gerald Melcher, Benito Cimenti, Franz Pachler und KR Hubert Würnsberger.

Ehrenzeichen in Gold: OSR HS-Dir. Franz Kassl, Alexander Slamanig und Altbürgermeister Hermann Thonhauser.

WIEDER GROSSE ERFOLGE DER SCHÜTZEN DER WSG ÖDK RAIBA LAVAMÜND

Christina Deiser holte ihren 6. Meistertitel in Folge



Bei den Staatsmeisterschaften der Sportschützen im Bewerb Luftgewehr die in Bregenz stattfanden, konnten die Schützen der WSG ÖDK Raiba Lavamünd wiederum hervorragende Resultate erzielen. Insgesamt nahmen 4 Schützen vom Schützenverein

hartem Kampf erst im Finaledurchgang eindeutig mit 4,6 Ringen Vorsprung. Sie errang bereits ihren 6. Titel in Folge. Durch ihre großartigen Erfolge in letzter Zeit und ihren konstant hohen Ergebnissen hat sie nun vom österreichischen Schützenbund die Möglichkeit erhalten, trotz ihrer Jugend bei 2 Weltcupsschießen (München, Zagreb) und bei den Europameisterschaften in Schweden in der Damenklasse zu starten. Damit hat sie die Chance Quotenplätze für die Olympiade in Athen 2004 zu erringen und an dieser teilzunehmen.

Grubelnig Cornelia errang mit der Mannschaft Jugend weiblich den 3. Platz und damit die Bronzemedaille. Mit ihr wächst ein weiteres großes Talent in Kärnten und vielleicht in Österreich heran. Die Ansätze und ihr Ehrgeiz dafür sind jedenfalls im ausreichenden Maß vorhanden.

Die ausgezeichneten Leistungen der Lavanttaler Schützen komplettierten noch Desiree Deiser, die heuer das erste Mal in der Damenklasse an den Start ging und mit 385 Ringen den 15. Platz errang. Den 19. Platz errang Klaus Deiser in der Seniorenklasse 1 mit 371 Ringen.

WSG ÖDK Raiba Lavamünd teil.

Trotz einer vor kurzem vorgenommenen Operation am linken Handgelenk und mit großem Trainingsrückstand wurde Christina Deiser wieder ihrer Favoritenrolle in der Klasse Junioren gerecht. Sie gewann diese Staatsmeisterschaft nach

Desiree Deiser im Armbrust-Nationalkader

Am 10. und 11. Mai 2003 fanden in Perg/Oberösterreich die Ausscheidungswettkämpfe für den Nationalkader der Armbrustschützen statt.

Desiree Deiser von der WSG ÖDK Raiba Lavamünd startete in der Damenklasse und erreichte insgesamt den 3. Platz. Damit ist sie für heuer in der österreichischen Damen-Nationalmannschaft. Ihre nächsten Ziele sind die Europacups in der Schweiz und in Frankreich.

Klaus Deiser



Lotto Toto Bingo Zahlenlotto Tipp 3 ToiToiToi

Versuchen Sie Ihr Glück in der Lottoannahmestelle



Kalbitzer Monika
Hauptplatz 21
Lavamünd

Vielleicht sind Sie schon unser nächster
EURO-Millionär???????

SPIEGEL · NEUVERGLASUNGEN · BILDERRAHMEN
REPARATURVERGLASUNGEN · BLEI- UND MESSINGVERGLASUNG
HEBEBÜHNENVERLEIH · POKALE

JÖLLI
GLAS GMBH

9470 ST. PAUL · BAHNHOFSTRASSE 2
TEL. 04357 / 2005 · FAX 04357 / 2005-4
MOBIL 0664 / 5161740

Elektro Hartwig GRUBELNIG

- Reparatur sämtlicher Elektrogeräte
- Fachhandel für Unterhaltungselektronik
- Gastrogeräte mit dem Expressservice



Hauptplatz 15
9473 Lavamünd
Tel.+Fax 04356 5012

TB kulturtechnik
Dipl. Ing. Eva
Höbbling

Dipl. Ing. Höbbling Eva
Getreidemarkt 6, 9400 Wolfsberg
Tel 04352 36180 A1 0664 4226708

Fax 04352 36180-80 e-mail tb.hoelbling@aon.at

Technisches Büro für Kulturtechnik

Wasserversorgung, Kanalisation, Bauleitung
und Sachverständigengutachten für Hochbau

MOTORRADWEIHE IN LAVAMÜND

Am 4. April d.J. veranstalteten die „TORWIRTS ADVENTURE BIKER“ mit Unterstützung der Marktgemeinde Lavamünd eine Motorradweihe. Mehr wie 160 Motorräder fanden den Weg nach Lavamünd. Jede(r) Fahrer(in) bekamen ein kleines Präsent zur Begrüßung.

Nach einer kurzen Sternfahrt gab es gratis Gulasch für alle! Dem Herrn Pfarrer, der Gendarmerie, der Gemeinde und allen Gewerbetreibenden welche uns so vorbildlich unterstützt haben, möchte ich im Namen der „TORWIRTS ADVENTURE BIKER“ ein herzliches Dankeschön aussprechen.

Für die TORWIRTS ADVENTURE BIKER

H. Kneschar



GO-MOBIL AKTUELL

Seit August des Jahres 2001 ist über Initiative der Lavamünder Wirtschaft, Gemeinde und des Landes Kärnten das Go-Mobil für alle Lavamünder Bürger ein nicht mehr wegzudenkendes Verkehrsmittel, im Betrieb.

Durch die rege Inanspruchnahme dieser mobilen und äußerst preisgünstigen Einrichtung für die Gemeindebevölkerung erfreut sich der gemeinnützige Verein bester Auslastung und vollster Zufriedenheit.

Immer mehr Gemeindebürger nehmen diese angebotene Dienstleistung, wie beispielsweise rasch zum Arzt oder zur Bank, schnell zum Kaufhaus, Friseur und Gemeindeamt, unkompliziert zur Kirche, bequem ins Gasthaus und sicher wieder nach Hause in Anspruch, falls der Veranstalter dies wünscht.

Es wird auch darauf hingewiesen das das Go-Mobil zu besonderen Anlässen (Zeltfeste, Feiern usw.) auch länger fährt bzw. über die Betriebszeiten hinaus in Anspruch genommen werden kann.

Bei Inanspruchnahme außerhalb der Betriebszeit ist dies telefonisch dem Obmann KR Würnsberger mindestens drei Tage vorher bekannt zu geben. Für diese tolle Einrichtung sorgen vor allem vier pflichtbewusste, freundliche und hilfsbereite Go-Mobil Fahrer.

Fast alle Gewerbetreibende von Lavamünd und Ettendorf unterstützen diese einzigartige Einrichtung, womit die örtliche Wirtschaft belebt wird.

Wir möchten jene Betriebe, die noch nicht Mitgliedsbetriebe sind, sehr höflichst einladen, auch dem Go-Mobil Verein Lavamünd als Mitglied beizutreten und somit die finanzielle Basis noch besser zu sichern und eine 100 % Unterstützung zu erreichen.

Seit über einem halben Jahr wird auch das Gebiet der Gemeinde Neuhaus mitbetreut, weil auch die Gemeinde Neuhaus sowie 10 weitere Gewerbetreibende als Mitglieder dem Go-Mobil Verein angehören. Dadurch ist es jetzt auch möglich, ab dem GH Hafner mit dem Go-Mobil Bleiburg zum Bahnhof Bleiburg und dann weiter mit dem Zug nach Klagenfurt zu kommen.

Es besteht weiterhin die Möglichkeit, Werbeaufschriften der Gewerbetreibenden kostengünstig auf das Fahrzeug anzubringen.

Der Go-Mobil Verein Lavamünd plant den Einsatz sowie die gründliche Einschulung einer weiteren Fahrerin bzw. Fahrers.



Bewerberinnen und Bewerber für diese geringfügige Tätigkeit mögen sich ehestens beim Vorstand des Go-Mobil Vereines Lavamünd melden.

Der Vorstand bedankt sich bei allen Mitgliedern für die Mitgliedschaft, besonders aber bei den Fahrern für ihre vorbildliche Einsatzbereitschaft und ist bestrebt, diese gute Einrichtung auch in Zukunft zur vollsten Zufriedenheit der Fahrgäste aufrecht zu erhalten und wünscht weiterhin eine unfallfreie Fahrt.

Der Vorstand:

Obmann KR Hubert Würnsberger
Obm.StV Mag. UweMitteregger
KassierDir.Ditmar Gasser
Kassier-StV.Dr. Karin Klade
Schriftführer Wilfried Lackner
Schriftf.StV Maximilian Riegler

M. Riegler



Johann KRAINZ
Mobil 0664 - 222 97 93

9472 Ettendorf 64 9062 Moosburg, Feldk. Str. 20
Tel. & Fax 04356 - 8349 Tel. 04272 - 83490

e-mail: busreisen-krainz@aon.at

Singgemeinschaft Ettendorf

gegründet 1992



Übergabe der Gau(fahne) an MGV St. Georgen

Im Jahre 2002 war die Singgemeinschaft Ettendorf (SGE) Veranstalter des 68. Gausingens im Lavanttal. Es ist Tradition, dass die Gau(fahne) bis zum nächsten Gausingen beim Veranstalter bleibt.

Am 30. Mai 2002 fand im Probelokal der SGE die offizielle Übergabe der Fahne an den diesjährigen Veranstalter des Gausingens, dem MGV St. Georgen statt.

Der MGV war zu diesem Zweck fast vollständig erschienen. Auch unser Bürgermeister Herbert Hantinger war zu diesem Anlass pünktlich erschienen. Nach der offiziellen Begrüßung durch Obfrau Karin Morianz und einigen Begrüßungsliedern begaben sich die Sängerinnen und Sänger ins Probelokal im GH Kaibacher. Dort wurde dem MGV in Form eines Gstanzls, gesungen von Ulrike Liebert, Ida Hantinger und Gudrun Götsch, mitgeteilt, dass die SGE die Fahne nicht ohne weiters herausgeben wird. Auch wurden einige lustige Vorkommnisse des MGVs vorgetragen. Danach hatten die Sänger des MGVs einige (schwierige) Aufgaben zu lösen.

Schon die 1. Aufgabe konnten von den MGVLern nicht innerhalb der vorgegebenen Zeit (30 min.) erfüllt werden. Hiefür sei der Fam. Krautberger in Ettendorf herzlich gedankt. Als Buße boten die Sänger des MGV eine Runde Getränk, gespendet von Bgm. Karl Markut (der zu diesem Zeitpunkt noch nicht anwesend war und erst später von den Auslöseforderungen informiert wurde).

Nach Erfüllung der vorletzten Aufgabe, war die zu diesem Zeitpunkt schon fast vollständige Gau(di)fahne leider verschwunden, was die Sänger zu tiefst betrübt. Nach längerer Suche wurde sie Gott sei Dank wieder gefunden. Wer der Dieb war konnte nicht festgestellt werden.

Insgesamt hatten die Sänger des MGV St. Georgen sieben Aufgaben zu lösen. Nach jeder Aufgabe bekamen sie einen Teil der „Ettendorfer Gau(di)fahne“.

Auch die Bürgermeister Herbert Hantinger und Karl Markut wurden chorisch gefordert. Sie mußten jeweils ein Lied dirigieren. Beide be-



Übergabe der Ettendorfer Gau(di)fahne an MGV St. Georgen

standen ausgezeichnet. Nach einigen lustigen und sehr herzlichen Stunden wurde dann endlich die Originalfahne überreicht.

Pläne 2003

Neben unzähligen Proben und Teilnahme an Jubiläumsveranstaltungen anderer Chöre sowie dem Gausingen wird die SGE heuer am Dorffest in Ettendorf für das leibliche und akustische Wohl der Besucher sorgen. Gesanglich wird sie dabei vom MGV St. Georgen unterstützt werden.

Anfang November d.J. wird das Jubiläumskonzert stattfinden. Geplant sind je ein Konzert in Ettendorf und im Rathaus in Wolfsberg. Außerdem ist neben dem traditionellen Ettendorfer Advent auch erstmals ein Ball (voraussichtl. am 10. Jänner 2004) der SGE im Kulturhaus in Lavamünd geplant. Musikfreunde sind dazu schon heute herzlich eingeladen.

Vereinsinformationen:

Die SGE ist derzeit in der glücklichen Lage zwei Chorleiterinnen zu haben - Frau Ulrike Liebert und Frau Anna Kienzer (nach Babypause energievoll zurückgekehrt!).

Weiters haben bei verschiedenen Veranstaltungen auch Iris Meyer, Michaela Stocker und Angelika Krobath die Chorleitung übernommen. Um aber den vielen Anfragen aus der Bevölkerung für diverse Hochzeiten und andere Feiern regelmäßig zusagen zu können, fehlen noch Chormitglieder (vor allem Soprane und Männer!).

Es hat in jüngster Zeit zwar zahlreichen Nachwuchs gegeben (in ca. 1 1/2 Jahren 7 Babys!!!), der ist aber momentan noch zu jung für Konzerte. Jeder, der gerne singt, ist herzlich willkommen (man muss nicht perfekt Englisch sprechen können). Die Proben sind großteils donnerstags um 19:30 Uhr im GH Kaibacher. Details können von jedem der Mitglieder oder Fr. Morianz (Tel. 0664/244 72 72) erfragt werden.

Autohaus H.A. TÖFFERL

Inh. Hannes Arthur Töffler

Tel. 04356/2470

Fax 04356/2470 4

Handy 0664/3907464 od. 0664/3448919

Ford Vertragswerkstätte
9473 Lavamünd Nr. 23
E-Mail: autohaus.toefferl@aon

10 Jahre Ihr Autohaus und Ihre Werkstätte in Ihrer Nähe!
Danke für 10 Jahre Vertrauen!

Am 30. Mai 2003 Autoausstellung am Bahnhof Lavamünd.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Arthur und Christina Töffler

Marktkapelle Lavamünd – Erfolgreicher Jahresrückblick!



Eine sehr zufriedenstellende Bilanz 2002 zog die Marktkapelle Lavamünd anlässlich der Jahreshauptversammlung (immer am 2. Feb. - Wochenende) im Probelokal des Rüsthauses in Lavamünd.

Nach der Begrüßung durch den geschäftsführenden **Obmann Norbert Aichholzer** eröffneten Bürgermeister und **Vereinsobmann Herbert Hantinger**, sowie der **Kulturreferent Werner Gaugg** mit außergewöhnlich lobenden Worten die Jahreshauptversammlung der Marktkapelle Lavamünd.

Anschließend berichtete **Kapellmeister und Komponist Alfred Klautzer**, der **geschäftsführende Obmann Norbert Aichholzer** und **Kameradschaftsführer Adolf Grubelnig** über die Aktivitäten im Vereinsjahr 2002.

Stolz kann man auf **38 Proben, 18 Kapellenauftritte und 27 Spielereien mit der Kleingruppe** zurückblicken.

Ein **Engagement** fürs „Hoo-Ruck-Fest“ der Mayrhofner, führte Alfred Klautzer und seine Musiker, sowie 120 Marktkapellenfreunde im Oktober ins **Zillertal**.

Jahrhundertfest und viele Stars

Überstrahlt wurde das ganze Jahr aber von Eigenveranstaltungen, welche zum Teil österreichweit Aufsehen erregten und eine unschätzbare Wertschöpfung und Werbung für unseren ohnehin benachteiligten Grenzort Lavamünd brachten.

Als Höhepunkt galt zweifelsohne das als **Jahrhundertfest** in die Geschichte Lavamünds eingehende 3-Tagesfest zur **Trachtenweihe** im Mai. **Festobmann Gerald (Etschi) Edler** freute sich über die vielen **freiwilligen Helfer** und die **5000 bis 6000 Festbesucher** an diesem Wochenende. Die Weihe der

Jungmusiker brillierten bei Blasmusikerbewerb



Unlängst fand in Wolfsberg der Bewerb für das Jungmusiker-Leistungsabzeichen des Kärntner Blasmusikverbandes statt. Dabei erbrachten die Jungmusiker der Marktkapelle Lavamünd hervorragende Leistungen: Mit ausgezeichnetem Erfolg bestand **Christian Klautzer** das silberne und das bronzene Leistungsabzeichen auf zwei Instrumenten. Bronzene Abzeichen gab es auch für **Katrin Aichholzer, Eva**

neuen Tracht wurde von Pfarrer **Mag. Gerold Leedé** durchgeführt. Alles was Rang und Namen hat war da. Sämtliche Spitzenpolitiker, die Partnerkapelle aus Weinheim (BRD), Europameister „Gloria“, Hubert Urach und seine Lavantaler, Kern-Buam, Jodlertrio mit CD-Präsentation, Mayrhofner, Werner&Company.

Medien reißen sich um Musiker!

Wer die Zeit nicht gefunden hat bei einem der Auftritte dabei zu sein, dem schaffte das **ORF Fernsehen** gleich Abhilfe, und ließ Alfred Klautzer und seine Marktkapelle Lavamünd innerhalb eines Jahres gleich dreimal über die Bildschirme direkt ins Wohnzimmer der Blasmusikfreunde flattern. Rundfunksendungen

und eine tolle Berichterstattung der uns wohlgesonnenen **Printmedien** runden die Öffentlichkeitsarbeit ab.

Positive Kasse!

Der Kassier und „Oberrarr“ (Sprecher beim Lavamünder Fasching) **Siegi Bruder-mann** konnte einen positiven Schlussstrich unter tausende Buchungszeilen der Vereinskasse ziehen und erntet dafür höchstes Lob und Anerkennung sowie die Entlastung durch den Kontrollausschuss (Siegi Stutz, Franz Napetschnig, Gerald Edler). Für viele positive Zeilen sind auch die Marketenderinnen **Tanja, Julia, Gerda** und **Rosemarie** verantwortlich.



Geschäftsführender Obmann Norbert Aichholzer dankte allen für ihr entgegengebrachtes Vertrauen und sicherte zu, sich mit **voller Kraft** auch in **Zukunft** für den Verein und seine Mitglieder einzusetzen. „So wird heuer bestimmt ein ruhigeres Jahr, aber die Vorbereitungen für das nächste Jahr laufen schon auf Hochtouren. Da konnten wir das große Bezirksjubiläum - **50. Bezirksmusikertreffen** der Lavantaler Blaskapellen für 2004 nach Lavamünd holen“.

Krusch, Elke Tschreschnig, Christian Franz, Andreas Sekolovnik und **Manuel Strutz**.

Bezirksjugendreferent **Manfred Lackner** (links) gratuliert den erfolgreichen Jungmusikern. (Bezirksobmann **Ing. Michael Ipsmiller** (2.v.re.), Geschäftsführender Obmann **Ing. Norbert Aichholzer** (3.v.re.) **A. Klautzer**

Information - Herausgabe Gemeindezeitung

Das Redaktionsteam der Lavamünder Gemeindezeitung ist laufend bemüht, Sie möglichst gut über die gesetzten Aktivitäten bzw. sonstigen Angelegenheiten innerhalb der Marktgemeinde Lavamünd zu informieren. Um auch weiterhin ein für die Bevölkerung interessantes Informationsblatt herauszugeben, werden Sie ersucht, uns Ihre Meinung über die Inhalte unserer Gemeindezeitung mitzuteilen. Weiters werden alle Vereine und Institutionen gebeten, bei der Erstellung der Gemeindezeitung mitzuarbeiten, indem sie die gewünschten Artikel zur Veröffentlichung im Gemeindeamt abgeben. Zuschriften an die Marktgemeinde Lavamünd, z.H. Fr. Plösch Michaela, 9473 Lavamünd 65 oder Tel. 04356/2555-26. Danke!

MARKTGEMEINDE LAVAMÜND präsentiert:

Radlerfest Lavamünd

Faszination
Bahn und Rad
Lavamünd

Freitag, 30. Mai 2003

Die Programmhilights:

<p style="font-size: x-small;">ab 10.00 Uhr</p> <p style="font-weight: bold; font-size: 1.5em;">Radlerfest</p> <p style="font-size: x-small;">mit Frührschoppen beim Bahnhof Lavamünd</p>	<p style="font-size: x-small;">ca. 12.30 Uhr Einfahrt</p> <p style="font-weight: bold; font-size: 1.5em;">Dampfsonderzug</p> <p style="font-size: x-small;">Dampflokom. 93.1332, Baujahr 1927 mit 5 Waggonen u. Fahrradwaggon</p> <p style="font-size: x-small;">ab 13.30 Uhr Pendelfahrten Lavamünd-St. Paul-Lavamünd</p> <p style="font-size: x-small;">Ticket-Hotline: 0664/6395230</p>
<p style="font-size: x-small;">14.00 Uhr Motorradtreffen am Bahnhof mit Sternfahrten der "Torwirt's Adventure Biker" Anmeldungen: 04356/2464 od. 0650/3835505</p>	<p style="font-weight: bold; font-size: 1.2em;">Fahrradausstellung Oldtimerausstellung Automobil Ausstellung</p>
<p style="font-size: x-small;">15.00 Uhr Erlebnis Drauweg R 1 Begrüßung der Teilnehmer</p>	

Die musikalische Umrahmung erfolgt durch die Marktkapelle Lavamünd.

Für Verpflegung ist bestens gesorgt und auf Ihr Kommen freut sich die Marktgemeinde Lavamünd.

www.lavamuend.at

Lusthaus - Fleischerei

9472 Ettendorf 28
Lavanttal/Kärnten
Tel.: 04356/8102

K A I M U N D
R A I M B A C H E R

* Räumlichkeiten für diverse Veranstaltungen

* Fleisch- und Wurstspezialitäten

* KÜHLWAGENVERLEIH

KFZ-Anhängerbau Lehner Horst

KFZ-Anhängerbau Tandem auflaufgebremst, ungebremst, Autotransporter, Viehhänger, alles feuerverzinkt in allen Größen und Gewichtsklassen, auch gebraucht.

Direkt vom Hersteller: **Lehner Horst, Lavamünd, Tel. 04356/2221.**

Auch Sonderanfertigungen kurzfristig. Besichtigung nach Voranmeldung auch jeden Samstag und Sonntag.

9473 Lavamünd, Pfarrdorf 53
Tel. 04356/2221
Auto 0663/844594

EP: Elektro Painik

ElectronicPartner

Motorenwicklerei, E-Installationen, Verteilerbau, Verkauf und Service aller Elektrogeräte

Ihr Saeco-Fachhändler im unteren Lavanttal

<p style="font-weight: bold; color: #0056b3; font-size: 1.2em;">Saeco</p> <p style="font-size: small;">Espressoautomat Vienna</p> <p style="font-weight: bold; color: #0056b3; font-size: 1.5em;">nur: € 349,-</p>	<p style="font-weight: bold; color: #0056b3; font-size: 1.2em;">Saeco</p> <p style="font-size: small;">Espressoautomat Magic De Luxe</p> <p style="font-weight: bold; color: #0056b3; font-size: 1.5em;">nur: € 599,-</p>	<p style="font-weight: bold; color: #0056b3; font-size: 1.2em;">Saeco</p> <p style="font-size: small;">Dampfbügelstation Profichrom</p> <p style="font-weight: bold; color: #0056b3; font-size: 1.5em;">nur: € 199,-</p>
--	---	--

Bei uns werden sämtliche Saeco-Geräte in der hauseigenen Fachwerkstätte repariert, auch solche die nicht bei uns gekauft wurden sowie Garantiereparaturen!

A-9470 St. Paul i. Lav.
Bahnhofstrasse 7
Tel.: 04357/3300, Fax: DW 4
Mobil: 0664/1133300
e-mail: elektro.painik@utanet.at
www.elektropainik.at

JETZT NEU!

JETZT NEU!

- Druckerzubehör
z.B. Tintenpatronen ab € 19.⁹⁹

- PC-Zubehör
z.B. Tintenstrahldrucker ab € 59.⁹⁹

- Reparaturen, Service und Hilfe bei PC-Problemen



SYMBOLFOTOS



PC-AKTION

€ 990.-

- IPC Bidi Tower 2200
- LG 17" Monitor 700B
- LEXMARK Farbtintenstrahldrucker

E-INSTALL.-PROFI
VIDEO-PROFI
HANDY-PROFI
E-GERÄTE-PROFI



RED ZAC

RED ZAC

MAHKOVEC

ST. PAUL, TEL. 2362-0 • LAVAMÜND, TEL. 5009

SAT-PROFI
REPARATUR-PROFI
BELEUCHTUNGS-PROFI
FAX-PROFI

zones. What will you start? Downloads jetzt gratis.*



Die neuen Multimedia-Services von T-Mobile!

Samsung SGH-V200 Edition

Verkaufspreis € 99,-

* Angebot gültig vom 4.4.-30.6. für Nokia 3650, Samsung SGH-V200, Panasonic GD87.
Es gelten die AGB der T-Mobile Austria GmbH.
** Nur für Nokia 3650

Preis ohne T-Mobile Erstanmeldung € 559,-

10 Cent
in alle Netze.

Anytime
Anywhere
Any10!

>games: Mit der Java-Technologie holen Sie sich neue Spiele auf Ihr Handy.
>music: Klingeltöne, aktuelle Info's und Berichte rund um Ihre Stars.
>sports: Halten Sie sich mit den portseitigen t-zones auf dem Laufenden.
>news: Bleiben Sie up to date mit aktuellen Schlagzeilen und Nachrichten.

>GPRS >MMS >Digitale Zoomfunktion
>Großes, hochauflösendes Farbdisplay (65.536 Farben)
>Integrierte schwenkbare Digitalkamera (bis 180° drehbar)
>Polyphone (bis zu 40-stimmige) Klingeltöne
>Integriertes Datenmodem >Integrierte Infrarotschnittstelle
>Umfangreiche Organizerfunktionen
>Vibrationsalarm mit dynamischen Lichteffekten
>Funktioniert nur mit T-Mobile Austria SIM-Karte

* Monatliche Grundgebühr von € 25. 10 Cent in alle österr. Mobilnetze (außer H3G: 30 Cent). Angebot gültig bei Anmeldung zu Any10 mit 12 Monaten Mindestvertragsdauer von 8.5. bis 9.8.03. Bei der Kombination „Any10 mit Nokia 7210/7650/6310i oder Samsung V200“ wird bei einem Tarifwechsel vor Ablauf der Mindestvertragsdauer von Any10 auf EuroMini und EuroFreizeit, EuroProfi Partnerkarte, Lucky7 und Klax ein Aufpreis von € 99,- verrechnet. Angebot freibleibend.
Es gelten die AGB der T-Mobile Austria GmbH.

T-Mobile

A1 EASY

€ 5,- Grundgelt bis Jahresende
Nur 15 Cent in alle Netze**

A1

* Bei Anmeldungen bis 30.4.2003. Ab 1.1.2004 € 15,- Grundgelt. Mindestvertragsdauer 12 Monate.
** Gilt rund um die Uhr, österreichweit zu A1, ins Festnetz und andere Mobilfunknetze sowie für SMS, GSM-Web und -WAP.

Siemens C55

bei A1 Erstanmeldung
Preis ohne A1-Erstanmeldung € 249,-

€ 0,-

B-FREE SPRINGTIME

100 MMS oder SMS gratis!

A1

B-FREE SPRINGTIME

Edition Nokia 3510i

+ 10,- Gesprächsguthaben

€ 149,-

Inkl. 100 MMS oder SMS gratis, 900/1800 MHz, Standby: 300 Std., Sprechzeit: 270 min, GPRS, MMS-fähig, Farbdisplay (4.096 Farben), polyphone Ruftöne, Java-fähig, Chat-Funktion, 5 Spiele, animierte Bildschirmschoner

